

# VfL-Info



Verein für Leibesübungen Tegel 1891 e.V. – Ausgabe 11+12/2009



**Stefan Kolbe**  
Präsident



**L. Bachmann**  
Vizepräsident



**G. Karber**  
Sportwartin



**B. Jerke**  
Sportwart



**W. Schaarschmidt**  
Finanzen



**Udo Oelwein**  
Organisation



**Hans Welge**  
Presse



**Horst Lobert**  
Ehrenpräsident



**Frank Koziol**  
Tischtennis



**Christian Kirst**  
Judo



**Jörg Miller**  
Twirling



**Frohe Weihnachten  
und ein  
Gesundes Neues Jahr**



**Manuel Fuentes  
Rinaen**



**T. Weller**  
Kendo



**Olaf Bachner**  
Handball



**M. Thiel**  
Koronar



**D. Hübner**  
Jugendrat



**Peter Stiebitz**  
Turnen



**Bernd Wacker**  
Tennis



**Karl Mascher**  
Leichtathletik



**Peter  
Mangelsdorff**  
Tanzen



GESUNDHEIT

SHOPPING

FUN + GASTRONOMIE

DIENSTLEISTUNGEN

# NORDMEILE

*shopping & fun*

## DIE WEIHNACHTS EINKAUFSMEILE

Einfach „reinschneien“, Ideen finden  
und Weihnachtsträume kaufen!

*Nordmeile  
- alles da!*



[www.nordmeile-berlin.de](http://www.nordmeile-berlin.de)



kostenlos

Oranienamm 10-6  
13469 Berlin  
Waidmannslust





**– Inhalt dieser Ausgabe –**

Veranstungskalender.....	S. 3
Präsidium .....	S. 4
Kurzzeitsportangebote .....	S. 12
Turnen .....	S. 14
Tischtennis.....	S. 21
Kendo .....	S. 23
Jugend, Judo .....	S. 24
Tennis, Koronar .....	S. 25
Leichtathletik .....	S. 26
Twirling .....	S. 29
Ringen .....	S. 30
Tanzen .....	S. 32
Jahresendrätzel .....	S. 33
Geburtstage .....	S. 34
Neuaufnahmen .....	S. 35
Sponsoren .....	S. 36

**Alle Neune!!!**  
**Es sind noch Termine frei!**



Auskünfte erteilt: Elke Alwast  
 Tel.: 436 61 956

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:  
 Ausgabe 1+2/2010: 7. Februar 2009



## Veranstaltungs- & Terminkalender 2009/2010

### Dezember

Sa.	19. 12.	Ringer Tannenbaum-Cup	12 Uhr	Humboldtschule	RI
-----	---------	-----------------------	--------	----------------	----

### Januar 2010

Sa.	9. 1.	VfL Tegel – TuS Uentrop	16 Uhr	Sportpalast Tegel Hatzfeldtallee 19	TT
Mi.	13. 1.	Pressewarte Jahresversammlung	19 Uhr	Brunowstr. 49 neben Denner Tegel	PRÄ
Sa.+So.	16.+17. 1.	Ringen Intern. offene Berliner Einzelmeisterschaft Greco	10 Uhr	Sportpalast	RI
Sa.	23. 1.	Twirling Jahreshauptversammlung	14.30 Uhr	Miraustr. 101	TW
So.	24. 1.	VfL Tegel – TTVg WRW Kleve	11.00 Uhr	Sportpalast Tegel Hatzfeldtallee 19	TT
Di.	26. 1.	Jugendrat Jahreshauptversammlung	20.30 Uhr	Vereinsheim	JR

### Februar 2010

So.	7. 2.	Redaktionsschluss VfL INFO 1+2 /2010		Geschäftsstelle@vfl-tegel.de	
Do.	4. 2.	Turnen Jahreshauptversammlung	20.00 Uhr	Vereinsheim	TU
So.	7. 2.	VfL Tegel – 3B Berlin II	11.00 Uhr	Sportpalast Tegel Hatzfeldtallee 19	TT
FR.	12. 2.	Ringen Jahreshauptversammlung	19.30 Uhr	Vereinsheim	RI
Mi.	17. 2.	Tennis Jahreshauptversammlung		Vereinsheim	TE
Do.	18. 2.	Koronar Jahreshauptversammlung	19.00 Uhr	Vereinsheim	KO
FR.	19. 2.	Judo Jahreshauptversammlung	19.30 Uhr	Vereinsheim	JU
Mo.	22. 2.	Tischtennis Jahreshauptversammlung		Vereinsheim	TT
Fr.	26. 2.	Leichtathletik Jahreshauptversammlung		Vereinsheim	LA
So.	28. 2.	VfL Tegel – Kaltenkirchener TS	11.00 Uhr	Sportpalast Tegel Hatzfeldtallee 19	TT

### März 2010

Sa.	27. 3.	Tennis Abbau der Traglufthalle		Vereinsanlage	TE
-----	--------	--------------------------------	--	---------------	----

### April 2010

	4. 4.	Redaktionsschluss VfL INFO 3+4 /2010		Geschäftsstelle@vfl-tegel.de	
Sa.	10. 4.	VfL Tegel – TTK Anröchte	16.00 Uhr	Sportpalast Tegel Hatzfeldtallee 19	TT
So.	11. 4.	Fußball-Turnier der Abteilungen		Sportpalast Tegel Hatzfeldtallee 19	PRÄ
So.	25. 4.	VfL Tegel – TTV Hövelhof	14.00 Uhr	Sportpalast Tegel Hatzfeldtallee 19	TT

## VfL-Info auch im Internet



### Präsidium

**Präsident** Stefan Kolbe, VfL Tegel, Hatzfeldtallee 29,  
13509 Berlin, ☎ und Email: VfL Geschäftszimmer

**Vizepräsident** Lutz Bachmann, Waldspechtweg 5,  
13467 Berlin, ☎ 404 57 84

**Finanzen** Wolf-Henner Schaarschmidt, Hatzfeldtallee 29  
13509 Berlin, ☎ 434 41 21

#### Hauptsportwarte

Bernd Jerke, Wildganssteig 13 a, ☎ 431 03 78  
Gabriele Karber, Hatzfeldtallee 29, ☎ 434 41 21

**Presse und Schriftführer** Hans Welge,  
Email: [Geschaeftsstelle@vfl-tegel.de](mailto:Geschaeftsstelle@vfl-tegel.de)

**Organisation** Udo Oelwein, Hatzfeldtallee 29  
13509 Berlin, ☎ 434 41 21

#### Beitragskonto:

Postbank Berlin: Kontonummer 1579 93-109, BLZ 100 100 10

#### Geschäftsstelle des VfL Tegel 1891 e.V.:

im Vereinsheim, Hatzfeldtallee 29, 13509 Berlin,  
☎ 434 41 21 und ☎ 43 74 53 94

Öffnungszeiten: Mo-Fr 10-12, Di 16-18, Mi 17-19 Uhr  
(Ausnahmen: Feiertage und Ferien)

**Internet:** [www.vfl-tegel.de](http://www.vfl-tegel.de)

**E-Mail:** [Geschaeftsstelle@VfL-Tegel.de](mailto:Geschaeftsstelle@VfL-Tegel.de)

#### Internet-Beauftragter:

Robert Unger, **E-Mail:** [webmaster@vfl-tegel.de](mailto:webmaster@vfl-tegel.de)

#### Kegeln

Elke Alwast, ☎ 436 61 956

#### Kurzzeit-Sportangebote

Info-☎ Geschäftsstelle Vereinsheim, ☎ 43 40 29 99

**E-Mail:** [ksa@vfl-tegel.de](mailto:ksa@vfl-tegel.de)

**Die einzelnen Beiträge geben die Meinung des Verfassers wieder und müssen nicht mit der Ansicht des Präsidium übereinstimmen.**

**Die Redaktion behält sich vor, eingesandte Beiträge zu kürzen ohne deren Sinn zu verändern.**

### Impressum

#### Herausgeber:

VfL Tegel 1891 e.V., Hatzfeldtallee 29, 13509 Berlin

#### Redaktion:

Hans Welge, Hatzfeldtallee 29, 13469 Berlin,  
Tel. und Email: [geschaeftsstelle@vfl-tegel.de](mailto:geschaeftsstelle@vfl-tegel.de)

#### Satz, Layout, Anzeigen und Druck:

Wiesjahn Satz- und Druckservice, Schulstraße 1,  
13507 Berlin, ☎ 43 40 09 46, ☎ 43 40 09 48

**E-Mail:** [wiesjahn-druck@web.de](mailto:wiesjahn-druck@web.de)

**Internet:** [www.wiesjahn-digitaldruck.de](http://www.wiesjahn-digitaldruck.de)

Liebe VfL'er,

liebe Freunde und Unterstützer des  
VfL Tegel 1891 e.V.,

es liegt wieder ein ereignisreiches Sportjahr mit vielen Höhepunkten hinter uns. Neben den zahlreichen sportlichen Wettkämpfen, die die Sportler des VfL Tegel auch im Jahr 2009 mit großem Erfolg im In- und Ausland absolvierten, stand für die Mitglieder das gemeinsame Training in der sportlichen Gemeinschaft im Vordergrund. Dabei versteht sich der VfL Tegel traditionell zunächst als Breitensportverein, der es allen Mitgliedern ermöglicht, ihren Sport ohne Leistungsdruck und mit Freude auszuüben. Diese wesentliche Aufgabe unseres Gemeinwesens könnten wir nicht erfüllen, wenn sich nicht eine Vielzahl von ehrenamtlich Tätigen für unseren Verein engagieren würde, ohne dass sie hierfür ein Entgelt verlangen. Der selbstlose Einsatz dieser ehrenamtlichen Trainer, Helfer und Funktionäre hat seine Wurzeln in unserer nun schon mehr als 118 Jahre zurückreichenden Tradition als Tegeler Sportverein. Diese Tradition ist gerade in der heutigen Zeit, in der es manchmal nur um das persönliche Gewinnstreben geht, von ganz besonderer Bedeutung und es gilt, diese vorbildliche Tradition fortzusetzen, damit auch die nachfolgenden Generationen junger und alter VfL'er in der sportlichen Gemeinschaft ihren Sport betreiben können. Gerade deshalb müssen wir auch den Zusammenhalt und die Gemeinsamkeit im Verein weiter ausbauen. Das Fußballturnier um den Walter-Schwanke-Pokal, das Rundensammeln der Abteilungen oder das Kegel-Turnier sowie das Sechserbrückenfest haben im Jahr 2009 eindrucksvoll unser Motto „Elf Abteilungen – ein starker Verein“ unterstrichen. Wir werden diesen gemeinsamen Weg dank Eurer tatkräftigen und uneigennütigen Unterstützung auch im Jahr 2010 zielgerichtet weiterverfolgen. Ein frohes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches und verletzungsfreies Sportjahr 2010 wünschen Euch

Lutz Bachmann, Bernd Jerke, Gabi Karber,  
Stefan Kolbe, Udo Oelwein, Schaarschi und Hans Welge.

**Der Bezirksbürgermeister  
von Berlin – Reinickendorf  
Abt. Finanzen, Personal und Sport**



**Liebe Reinickendorfer  
Sportlerinnen und Sportler!**

Wie Ihnen vielleicht bekannt ist, habe ich Anfang Oktober eine neue Aufgabe im Bezirksamt übernommen. Vorstellen muss ich mich Ihnen vermutlich dennoch nicht, denn seit elf Jahren bin ich im Bezirk der für den Sport zuständige Stadtrat. Aus dieser Zeit der gemeinsamen Arbeit mit den Vereinen im Sinne der bezirklichen Sportförderung sind mir die Probleme der Sporttreibenden vertraut. Ebenso bin ich in der Lage, das große ehrenamtliche Engagement in sportlicher wie sozialer Hinsicht zu würdigen, das in den rund 200 Reinickendorfer Vereinen von Trainern, Betreuern, Vorständen, Sponsoren und vielen anderen Helfern für knapp 38.000 Mitglieder geleistet wird. Diese Arbeit, für die ich Ihnen allen herzlich danken möchte, ist in ihrer Bedeutung für unseren Bezirk nicht zu unterschätzen. Umso wichtiger ist es mir, auch von bezirklicher Seite jede mögliche Unterstützung zu leisten. Hervorheben möchte ich hier die Entwicklung des Sportamtes





# Gerald Denner

Goldschmiedemeister & Juwelier  
Familienbetrieb seit 1902



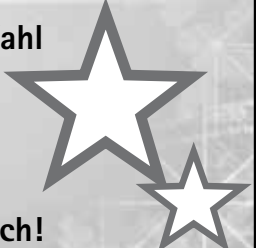
# 25%

**EXKLUSIVER  
MITGLIEDER-RABATT**

auf ein Schmuckstück Ihrer Wahl  
bei Vorlage Ihres aktuellen  
VfL-Tegel-Mitgliedsausweises.

Gültig bis 24.12.2009

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Wir kaufen Ihr **ALTGOLD**  
oder nehmen es gern in Zahlung!

Brunowstraße 51 · 13507 Tegel · 030 433 50 11  
[www.goldschmiede-denner.de](http://www.goldschmiede-denner.de)



Mitglied der  
Gold- und Silber-  
schmiede Innung  
und der  
Uhrmacher Innung





zu einer immer ansprechbaren Service- und Beratungsstelle, aber auch die seit Jahren kontinuierlich durchgeführte Sanierung der Reinickendorfer Sportstätten. Jahr für Jahr investieren wir rund 1 Mio. € in die Erneuerung unserer Sporthallen und -plätze, der Umkleiden und Sanitärbereiche.

Diese Unterstützung möchte ich unvermindert auch im neuen Jahr weiter leisten. Wichtig hierfür ist mir der ständige Dialog mit Ihnen im Rahmen der Sportarbeitsgemeinschaften, den Verbänden, aber nicht zuletzt auch auf den Sportanlagen selbst.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien ein erfolgreiches und gesundes Jahr 2010

Ihr

Frank Balzer



### Danke Schön!

Der VfL Tegel bedankt sich ganz herzlich bei Michael Grimm, dem Träger der Verdienstplakette des VfL Tegel, für seine Spende zugunsten der Jugendarbeit unseres Vereines. Am 4. Dezember 2009 übergab Herr Grimm im Beisein des Präsidenten, des Vizepräsidenten und des Präsidiumsmitglieds für Presse dem „Finanzchef“ des VfL Tegel, Wolf-Henner Schaarschmidt, einen Scheck über € 300,-.

Dabei hat Herr Grimm den aus den im VfL-Info abgedruckten Coupons erlösten Betrag großzügig aufgerundet. Wir danken Herrn Grimm für sein Engagement zugunsten des VfL-Tegel sowie für die gute und reibungslose Zusammenarbeit mit dem Blickpunkt Tegel.

S. Kolbe

### Danke!

Aus Anlaß der silbernen Jubiläumsfeier der Leichtathletik-Abteilung am 4. Dezember 2009 übergab das Präsidium den drei ehemaligen Vorsitzenden der Leichtathletik-Abteilung, Erich Loska, Felix Kunst und Ingo Balke sowie dem amtierenden Vorsitzenden, Karl Mascher, einen Scheck über € 880,- für die Kinder- und Jugendarbeit der Leichtathletik-Abteilung.

Das Präsidium bedankt sich für die Einladung zu der gelungenen Jubiläumsfeier der Leichtathletik-Abteilung, die – wenn man die Jahre als Unterabteilung der Turnabteilung mit einbezieht – sogar bereits seit 1921 existiert.



S. Kolbe

### Vielen Dank!

Das Präsidium ließ es sich nicht nehmen, die Weihnachtsfeier für die ehrenamtlich Tätigen des Bezirksamt Reinickendorf etwas früher zu verlassen, um der Einladung der Turnabteilung zur letzten TAS des Jahres 2009 zu folgen. Bei einem kleinen Imbiss ließen wir das Sportjahr 2009 zusammen mit dem Vorstand der Turnabteilung und den einzelnen Gruppenleitern der Turnabteilung gemütlich ausklingen.



S. Kolbe

Hiermit möchte ich Dank sagen für die Genesungswünsche, die mich während meiner Klinikaufenthalte (OP und Reha) vom Präsidium, der Geschäftsstelle und Mitgliedern der Abteilung Leichtathletik erreichten.

Darüber habe ich mich sehr gefreut. Die guten Wünsche und Besuche haben mir und meiner „neuen Hüfte“ bei der Heilung gut getan mit dem Ergebnis, dass die Genesung prächtig voranschreitet.

Also bis demnächst wieder im Vereinsheim! (oder, wenn alles gut geht auf der Joggingstrecke, dann allerdings erst im Frühjahr 2010!)

Herzlichst

Udo Oelwein

### Ha- Ho – He, Sport an Havel- Oder- Spree

Am Sonnabend den 14. 11. konnten zwei Präsidiums-Oldies in einem Live- Interview beim Sender Oldiestars den VfL Tegel vorstellen. Sie berichteten über unser Vereinsheim, unsere vereinseigenen Tennisplätze sowie die Geschäftsstelle. Vorgestellt wurde auch das Kurzzeitsportprogramm, die Kegelbahn für Jedermann mit unserer Gastronomie, der Spiegelsaal für unsere Tänzer und last but not least unsere Abteilungen... das Gespräch ist auf unserer Homepage [vfl-tegel.de](http://vfl-tegel.de) abhörbar.



Lutz Bachmann und Hans Welge

# Der VfL Tegel vor ... 44 Jahren

Im Januar 1965 schrieb der Vorstand des VfL Tegel einen Wettbewerb für ein Vereinslied aus. Als Ergebnis dieses Wettbewerbs wurden den Mitgliedern vier Textvorschläge zur Melodie „Mein Vater war ein Wandersmann“ präsentiert und zur Abstimmung vorgeschlagen (NB 12/1965, S. 12):

**Wettbewerb für ein Vereinslied**

Im Nachrichtenblatt Jan./Febr. wurde für alle Mitglieder ein Wettbewerb zur Schaffung eines Vereinsliedes ausgeschrieben. Die Beteiligung hierfür war gerade nicht sehr regelmäßig, der Vorstand dankt den Siegern mit einem Preis honorieren will. Nachdem nun der Einsendetermin verstrichen und auch noch einige Nachzügler berücksichtigt wurden, hat sich der Vorstand entschlossen, die Entscheidung nicht der Jury sondern der ganzen Vereinsfamilie zu überlassen.

Es wurden in der Vorwahl vier Lieder ausgewählt die dem Inhalt nach, den Bedingungen entsprechen. Die Entscheidung sollte erstmals beim großen Vereinstreffen, der „Palkartoffel- und Heringswanderung“ vorgenommen werden. Es hat sich allerdings gezeigt, daß eine Abstimmung nicht durchzuführen ist, wenn nicht alle Abteilungen anwesend sind. Somit appelliert nun der Vorstand an alle Mitglieder des VfL, ein Lied der nachstehend aufgeführten vier Lieder als Vereinslied zu erkoren. Die Entscheidung soll in der Art erfolgen, daß die Nummer des gewählten Liedes angekreuzt und der dafür vorgesehene Abschnitt ausgeschrieben und in einem Umschlag dem Abteilungsleiter zugeleitet wird. Diese melden das Gesamtergebnis dem Vorstand.

Melodie bei allen vier Liedern:  
**Mein Vater war ein Wandersmann ...**

**Lied 1**  
In Tegel gibt's den VfL schon über siebzig Jahr, Wir wünschen ihm auf alle Fälle noch viele hundert Jahr!  
Ob Turner, Schwimmer, Ringer wir, Ob Mann, ob Frau, ob Kind, im Judo und im Tennisspiel vereint wir alle sind.  
Im Herzen sind wir alle jung und stets mit Lust dabei, geschafft wird alles nur mit Schwung — ein Hoch der Turnerei!

**Lied 2**  
Im VfL treibt man viel Sport drum ist's der richtige Sport, ob Ringen, Tennis, Judo, Spiel, auch Turnen kann man viel.  
Im VfL ist treu man drin, das ist ja auch der Sinn!  
Weil's Gaudi gibt und auch viel Spaß oft ohne Unterlaß!  
Im VfL trinkt man auch gern 'nen Cognac mit drei Stern, dazu ein Lied aus voller Brust, das ist des Sportlers Lust!  
Im VfL lobt man den Gast als Gönner großer Mass, wer viel tut für die Sportlerschor, ist gern gesehn — für wahr.  
Zum VfL muß jeder gehn, es ist dort wirklich schön, ob arm, ob reich, ob groß, ob klein: nur Freunde woll'n wir sein!

**Lied 3**  
Im VfL da sportlern wir, welch' Sparte es auch sei, auf unserem Vereinspanier steht: frisch — fromm — fröhlich — frei!  
Ob Judo, Ringen oder Ball ob Springen oder Tanz wir lieben Sport auf jeden Fall und sind ergebn' ihm ganz!  
Und wandern wir dann durch den Wald — ob jung, ob schon bejahr, doch stets ein frohes Lied erschallt, noch deutscher Sportlerart!  
Wir sind sehr gern vergnügt und froh in unserm Sportverein, kommt hin und seid es ebenso, ihr sollt willkommen sein!

**Lied 4**  
Wir singen heut an dieser Stell ein hohes Lob dem Sport, der uns vereint im VfL und den wir pflegen dort!  
Es steht vor uns als großes Ziel kein Streben nach Rekord!  
Für uns bleibt alles frohes Spiel und Leibesübung — Sport!  
Das Turnen wird nicht nur gelübt, nein — Schwimmen, Kegeln auch, das Wandern ist des Sportlers Lust, das ist schon alter Brauch!  
Wir lieben nicht den Sport allein, nein — Tanz und auch den Wein, den trinken wir in froher Rund am liebsten im Verein!  
Drum laßt uns stets recht fröhlich sein, beim Sport, beim Tanz, beim Wein — vergesset Sorgen, Last und Müh und kommt zum Sportverein!

Ich bin für Lied:  
**1 — 2 — 3 — 4**

12

Das Ergebnis dieser Abstimmung ist leider nicht überliefert. Nach nunmehr 44 Jahren gibt es aber nun doch ein Ergebnis, dem die Mitglieder erstmals im Rahmen der Ehrungsfeier lauschen konnten und das wir von nun an regelmäßig spielen wollen.

## Ehrungsfeier am 10. Oktober 2009

Zu seiner traditionellen Ehrungsfeier hatte der VfL Tegel rund 250 Gäste in sein Vereinsheim eingeladen. Nachdem im Jahr 1965 ein Wettbewerb für ein Vereinslied ohne Ergebnis geendet hatte, nahm Ringerchef Manuel Fuentes die Idee wieder auf und so konnten wir erstmals im Rahmen der Ehrungsfeier die Gäste mit dem neuen Vereinslied des VfL Tegel begrüßen:

**Melodie: Ein Stern der Deinen Namen trägt**

**VfL- Du bist mein Verein  
Dir werd ich treu sein, egal was auch passiert.**

**11 Abteilungen „Ein starker Verein“  
im VfL Tegel bleibt niemand allein,  
so soll es für immer und ewig sein.**

**Die Erinnerung an goldene Zeiten,  
wird uns Alle immer begleiten  
steht Alle auf und singt mit uns das Lied:**



**VfL – Du bist mein Verein  
Dir werd ich treu sein, egal was auch passiert.  
VfL – Du bist mein Verein  
Für den die Worte steh'n, und über dem nichts geht.**

**Heut sind wir gemeinsam hier,  
doch die Zeit ist bald schon vorbei  
Und am Ende werden wir  
ganz oben als Sieger steh'n**

**Im Vereinsheim wird's dann beben  
und es wird kein Halten geben.  
Die ganze Welt wird sehen,  
wie die Fans auf Tegel steh'n.**

**VfL – du bist mein Verein  
Dir werd ich treu sein, egal was auch passiert.  
VfL – Du bist mein Verein  
Für den die Worte steh'n, und über dem nichts geht**

Präsident Stefan Kolbe hob in seiner Begrüßungsrede hervor, dass der VfL Tegel nach wie vor ein Turnverein sei: Nicht nur weil in der Turnabteilung als größter Abteilung, in der zahlreiche weitere Sportarten angeboten werden, das Herz des Vereines schlage, sondern weil die Jahn'sche Idee des Turnens über das klassische Geräteturnen hinaus sämtliche Leibesübungen erfasse. Deshalb sei der damalige MTV Tegel schließlich auch in „Verein für Leibesübungen Tegel“ umbenannt worden. Damals wie heute sei der Verein dem Turnerwahlspruch „frisch, fromm, fröhlich, frei verpflichtet:

**Frisch ans Werk!  
Fromm im Glauben an die Gemeinnützigkeit und  
Wertbeständigkeit des Schaffens  
Fröhlich untereinander  
Frei und offen in allem Handeln.**

Diesen Grundsätzen entspreche auch das Motto „Elf Abteilungen, ein starker Verein“. Denn ohne seine elf Abteilungen könne der VfL Tegel nicht bestehen, aber der VfL Tegel sei umgekehrt auch nur gemeinsam stark. Deshalb sei der VfL Tegel auch eine Solidargemeinschaft, in der es nicht darum gehe, für sich oder eine Abteilung möglichst viel in Anspruch zu nehmen. Vielmehr erfordere das gemeinsame Wirken im Verein ein gegenseitiges Nehmen und Geben, gegenseitige Rücksichtnahme und ein sportlich faires Miteinander.

Ganz im Sinne dieses Prinzips hob Präsident Stefan Kolbe das uneigennützig Engagement der Spenderin



(l) Dr. Strohschein,  
(v) Mariane Knop, (r) Uli Vetter  
– nun auch für alle Mitglieder – erhältlichen Archiv-DVD.





Zum Gedenken an den in diesem Jahr verstorbenen Mitbegründer der Tennisabteilung, den Vater des Nachrichtenblattes und Ehrenpräsidenten Heinz Pollak, erhoben sich die anwesenden Gäste zu einer Schweigeminute.

Sodann begrüßte Präsident Stefan Kolbe, den Ehrenpräsidenten des VfL Tegel, Horst Lobert, die zahlreich erschienenen Ehrenmitglieder des VfL Tegel sowie die Gäste aus den Landessportfachverbänden und den Reinickendorfer Sportvereinen. Der Präsident der Reinickendorfer Füchse und frisch gebackene Abgeordnete des Deutschen Bundestags, Dr. Frank Steffel, hob in seinem Grußwort an den VfL Tegel die besondere Bedeutung des Sports im Verein und des ehrenamtlichen Engagements hervor. Gerade in der heutigen Zeit seien die Vereine wichtiger denn je und trügen eine besondere gesellschaftliche Verantwortung.



(v.l.) Lutz Bachmann, Dr. Steffel, Horst Lobert, Stefan Kolbe

Für ihre 25jährige Treue zum VfL Tegel wurden zahlreiche Mitglieder mit einer Urkunde und der Treuenadel in Silber geehrt.



Fünf Mitglieder erhielten für ihre 40-jährige Mitgliedschaft die Treuenadel in Gold.

Ein halbes Jahrhundert Mitglied im VfL Tegel sind Hannelore Nega (TU), Ortfried Vetter (TU) und Klaus Gegusch (TU).

Unmittelbar nach der Wiederbelebung des VfL Tegel nach dem 2. Weltkrieg, die wir dem ersten Ehrenvorsitzenden Richard Seifert maßgeblich verdanken, traten Jutta Gerhardt (TU), Helga Haak (TU), Uschi Kolbe (TU), Heidi Kube (TU), Doris Küstner (TT) und Peter Barz (TT) dem Verein bei. Sie sind nunmehr 60 Jahre Mitglied im VfL Tegel. Sogar 70 Jahre Mitglied im VfL Tegel ist Gertrud Becher (TU).



Für ihre langjährige ehrenamtliche Tätigkeit für den VfL Tegel erhielten die Judoka Claudia Lebreton und Gisbert Gähler die Ehrennadel in Bronze, der Judoka Bertram Bacher und der Ringer Michael Ehreke die Ehrennadel in Silber und der Judoka Ralf Lieske und das VfL Urgestein Karl-Heinz (Kalle) Kirst die Ehrennadel in Gold.

In der Pause begeisterten die kleinen Judoka die Zuschauer mit einem Ausschnitt aus ihrem Trainingsprogramm. Anschaulich führten sie unter der Moderation des Abteilungsvorsitzenden Christian Kirst vor, dass selbst der Kleinste die Größeren „aufs Kreuz“ legen kann.



Bollestrasse 10  
13509 Berlin/Tegel  
Tel.: 030 / 437 78 544  
www.indoorteamsport.de

# INDOORTEAMSPORT

## shop

19,00 €  
S: 21,00 €  
XL: 24,00 €

12 €

VfL Tegel 1891 e.V.

10 €  
9 €

# FRÖHE WEIHNACHTEN



Nach dieser Vorführung übernahm Hauptsportwart Bernd Jerke das Zepher und ehrte die zahlreichen kleinen und großen erfolgreichen Sportler des VfL Tegel. Alle Sportler erhielten neben einer Urkunde und einer gefüllten Duschtasche die neugeschaffene VfL-Tegel-Medaille in Bronze, Silber oder Gold.

**Bilder Sportlerehrung:**



*Turnen*



*Leichtathletik*



*Ringen*



*Judo*

ANWALTSBÜRO  
**H. G. Hell**  
 Rechtsanwalt und Notar  
 – Fachanwalt für Familienrecht –

Bundesallee 91  
 12161 Berlin

U-Bhf - Ausgang  
 Walther-Schreiber-Platz

Tel: 852 80 13

Tätigkeitsschwerpunkte:

Interessenschwerpunkte:

www.RAHELL.de

– Familien- und Erbrecht  
 – Arbeitsrecht

– Verkehrsunfallregulierung  
 – Verkehrsbußgelder

Fax: 852 40 76



Twirling

Zum Abschluss der knapp 100-minütigen Feier führte ein junges Tanzpaar aus der Tanzabteilung zwei Tänze aus ihrem Repertoire vor. Nachdem Präsident Stefan Kolbe sich bei Brigitte Hasenjäger und Anngrit Enge für ihre Hilfe mit einem Blumenstrauß bedankt hatte, konnte er rechtzeitig zum Anstoß des WM-Qualifikationsspiels die Gäste der Ehrungsfeier verabschieden.

S. Kolbe

Alle Bilder in Farbe auf [www.vfl-tegel.de](http://www.vfl-tegel.de)



Nachfolgende Mitglieder aus den Abteilungen Judo (JU), Handball (HA), Ringen (RI), Tanzen (TA), Tennis (TE), Tischtennis(TT) und Turnen (TU) wurden geehrt ...

**... für 70-jährige Mitgliedschaft**

TU, Gertrud Becher

**... für 60-jährige Mitgliedschaft**

TT, Peter Barz, Doris Küstner  
TU, Jutta Gerhardt, Helga Haak, Ursula Kolbe, Heidemarie Kube

**... für 50-jährige Mitgliedschaft**

TU, Klaus Gegusch, Hannelore Nega, Ortfried Vetter

**... für 40-jährige Mitgliedschaft**

Dieter Brandenburg, Christian Fix, Andrea Jänicke, Margarete Schaumann, Renate Wernitz,

**... für 25-jährige Mitgliedschaft**

TU, Gerda Feder, Elvira Geisler, Franziska Hoffmann, Margot Liebenthal, Ina Lübke, Margot Szutkus

TE, Thomas Geidel, Elfi Geidel, Marianne Heyer, Hansjürgen Knaisch, Marianne Knaisch, Michael Manze, Ulrich Okulski, Jochen Schüle

TA, Heike Kumpf, Dieter Massling, Gerhard Mikolajski, Christa Mikolajski, Cilli Wolf, Willi Wolf

JU, Jörg Jeruchim b. Anderle, Bernd Przybyl, Angelika Schwan

HA, Christian Degen, Peter Kiesel, Frank Müller

TT, Hans-Joachim Adolph und Nicole Karrasch

RI, Ivo Ehreke

LA, Angela Eggert.

**Ehrung für ehrenamtliche Tätigkeit:**

**Bronze:** Claudia Lebreton (JU), Gisbert Gahler (JU)

**Silber:** Bertram Bracher (JU), Michael Ehreke (RI)

**Gold:** Karlheinz Kirst (JU), Ralf Lieske (JU).

**Tennis ist Kegel-Vereinsmeister 2009**

Am 22.11. trafen sich 36 VfL'er aus sechs Abteilungen um den diesjährigen Vereinsmeister im Kegeln zu ermitteln.

Gespielt wurde auch wieder in 6er-Mannschaften, wobei jeder Kegler auf jeder Bahn 10 Kugeln „schieben“ musste. Das schlechteste Ergebnis jeder Abteilung wurde zur Ermittlung des Mannschaftssiegers gestrichen.

Neben dem Mannschaftsmeister wurden auch die besten Einzelspieler weiblich/männlich ermittelt.

Nach gut drei Stunden konnte Hauptsportwart Bernd Jerke im kleinen Saal dem alten und neuen Vereinsmeister zur erfolgreichen Titelverteidigung gratulieren.

**Vereinsmeister 2009**

mit 1547 Holz, 2 Neunen und 5 Ratten wurden die Kegler aus der Abteilung Tennis mit Doris Langer, Irene Rietschel, Heinrich Hergg, Christian Muus, Jürgen Eisenblätter und Detlef Günzel



Schubartstraße 33 - 37  
13509 Berlin-Wittenau  
Schreibwaren  
Schulbedarf  
BVG-Karten  
Hermes Paketshop





**M & W BÜROBEDARF**  
SCHON AB 30,- FREI HAUS!!!  
Kostenloser Katalog unter:  
Tel.: 030 / 43 55 70 - 6  
[www.mwbuerobedarf.de](http://www.mwbuerobedarf.de)





## VfL Kegeltturnier 2009



Herzlichen Glückwunsch zur erfolgreichen Titelverteidigung.

### 2. Platz

mit 1513 Holz, 3 Neunen und 4 Ratten belegten wie im vergangenen Jahr die Turner mit Heidi Kube, Gerlinde Mayer, Gundula Alwast, Karola Musielak, Helmut Musielak und Gabriele Stombrowski

### 3. Platz

mit 1485 Holz, 2 Neunen und 7 Ratten belegten die Leichtathleten mit Hartmut Roloff, Karla Vetter, Ellen Menger, Ullrich Vetter, Ingo Balke und als Leihgabe aus der Ringerabteilung Werner Tack

### 4. Platz

mit 1331 Holz, 1 Neuner und 15 Ratten die Abteilung Tischtennis mit Dagmar Hübner, Elke Lipphardt, Birgit Hänsel, Klaus Hahne, Oliver Thiel und als Leihgabe aus der Judoabteilung Wolf-Henner Schaarschmidt

### 5. Platz

mit 1190 Holz, 1 Neuner und 27 Ratten (eine bemerkenswerte Verbesserung gegenüber dem Vorjahr mit 36 Ratten) die Twirlingabteilung mit Corinna Brandt, Stefanie Barunke, Nina Bigalke, Maike Sommerfeld, Katharina Hartmann und Andreas Bahnemann

### 6. Platz

mit 1183 Holz, 1 Neuner und 28 Ratten die Koronarabteilung mit Frau Caspar, Herrn Caspar, Herr und Frau Rechenbach, Dieter Sternkicker, Herrn Zeese und Herrn Wasikowski, der leider aus gesundheitlichen Gründen das Turnier vorzeitig beenden musste. Wir hoffen, dass er zwischenzeitlich gesundheitlich wieder voll da ist.

Bei den Einzelwertungen konnten die Titelverteidiger diesmal nicht die vordersten Plätze belegen. Bei den Damen gewann Karla Vetter mit 267 Holz und bei den Männern gab es zwei Sieger, nämlich Andreas Bahnemann und Hartmut Rohloff mit 272 Holz.

Allen Mitgliedern und Nichtmitgliedern bietet der VfL Tegel auch für das Jahr 2010 wieder ein besonders preisgünstiges Training in der Hausliga an. Gespielt werden kann im Vereinsheim Hatzfeldtallee 29 in Berlin Tegel samstags in der Zeit von 10 bis 13 Uhr für vier Leute nur 5 Euro.

Weitere Auskünfte erteilt unsere Geschäftsstelle oder unsere Kegelbeauftragte Elke Alwast 366 19 56.

B.J.

Einzelwertung	Bahn 1	Bahn 2	Bahn 3	Bahn 4	Gesamt
LA Hartmut Roloff	73	74	61	64	272
TW Andreas Bahnemann	72	68	64	68	272
KO Herr Zeese	64	70	69	66	269
TE Christian Muus	66	69	64	69	268
LA Karla Vetter	67	68	63	69	267
TU Karola Musielak	57	72	70	66	265
TU Gerlinde Mayer	67	64	73	60	264
TE Jürgen Eisenblätter	62	67	69	65	263
TE Irene Rietschel	51	68	67	73	259
TT Dagmar Hübner	65	63	65	63	256
TU Gabriele Strombrowski	64	64	65	62	255
TE Detlef Günzel	55	66	68	66	255
LA Ellen Menger	63	60	68	63	254
TU Helmut Musielak	70	55	63	65	253
TU Gundula Alwast	58	63	69	62	252
TE Heinrich Hergg	58	70	61	63	252
LA Ingo Balke	62	70	55	63	250
TE Doris Langer	64	61	62	63	250
LA Ullrich Vetter	62	58	66	57	243
TT / JU W: H. Schaarschmidt	53	64	59	67	243
KO Herr/ Frau Rechenbach	66	39	63	68	236
TU Heidi Kube	51	57	55	61	224
TT Klaus Hahne	63	42	60	59	224
TT Birgit Hänsel	55	46	62	61	224
KO Herr Caspar	50	62	53	56	221
TW Nina Bigalke	51	53	51	51	206
LA / RI Werner Tack	51	54	52	42	199
TT Elke Lipphardt	40	49	48	55	192
TT Oliver Thiel	54	44	46	48	192
KO Frau Caspar	44	55	42	51	192
TW Katharina Hartmann	48	53	35	47	183
TW Corinna Brandt	44	44	40	53	181
TW Maike Sommerfeld	49	44	42	40	175
TW Stefanie Barunke	30	44	44	55	173
KO Sternkicker	45	35	48	36	164
KO Wasibowski	47	54	0	0	101

Siegerliste/ Abteilungen	Summe	Neunen	Ratten
1 Tennis	1297	2	5
2 Turnen	1289	3	4
3 Leichtathletik	1286	2	7
4 Tischtennis	1139	1	15
5 Koronar	1082	1	28
6 Twirling	1017	1	27

## Ein „Dankeschön“

... haben unsere Präsidiumsmitglieder verdient. Am 10. Okt. 2009 wurden ca. 250 Mitglieder des VfL Tegel 1891 e.V. zur diesjährigen Ehrungsfeier eingeladen. Auch ich wurde zur Ehrung meiner 50-jährigen Mitgliedschaft eingeladen und war sehr erstaunt über die große Anzahl der zu ehrenden Mitglieder. Wobei es bei dieser Ehrungsfeier nicht nur um die Mitgliedschaft der Jahrzehnte ging, sondern und dies ergab die Lebendigkeit bei dieser Veranstaltung, auch die jüngeren und jüngsten Mitglieder wurden für ihre sportlichen Erfolge in diesem Jahr geehrt, ebenso langjährig ehrenamtlich tätige Mitglieder.

Zusätzliche Vorführungen von Kindern und Jugendlichen lockerten das Nachmittagsprogramm auf und so schloss sich für mich der Kreis, dass es sich hier um eine große Vereinsfeier der verschiedenen Abteilungen des VfL Tegel handelte, welche mich sehr berührt hat.

Nicht nur die Ehrungsfeier an diesem Tag und die Ehrenurkunde, verschönt mit einem Herbstblumenstrauß, waren eine liebenswerte Aufmerksamkeit, sondern zusätzlich bekamen wir eine interessante DVD, die u.a. „Das Archiv der Nachrichtenblätter des Vereins für Leibesübungen Tegel 1891 e.V., eine („unvollständige“) Chronik seit 1891 in Papierform beinhaltet und dazu noch ein Buch über „TEGEL“, das einen Rückblick von den ersten Spuren bis in unsere Zeit aufzeigt.

An diesem Nachmittag wurden wir Mitglieder reich beschenkt und ich darf sicher auch im Namen vieler Anwesenden dem Präsidium „DANKESCHÖN“ sagen.

Hannelore Nega

## Liebe Sportfreunde,

auf den ca. 5.000 Flyern, die wir in diesem Jahr erstellt und verteilt haben, hätten als „neue Mitglieder“ bei Abgabe des Flyers in der Geschäftsstelle Jedermann ein kleines Willkommens-Geschenk gewinnen können. Ein neues Mitglied hat seinen Flyer abgegeben. Doris Lucas aus der Turnabteilung darf sich bis zum 15. Januar eine VfL Tegel Vereinsmütze abholen.

## Danke fürs Mitmachen

H. W.

Anzeige

## Gastronomie des VfL Tegel

Tel.: 434 62 21

**Öffnungszeiten:**

Montag bis Freitag 10:00-1:00 Uhr	ab 15. April
Samstag und Sonntag 10:00-22:00 Uhr	jeden Jahres
Montag bis Freitag 18:00-1:00 Uhr	ab 1. Oktober
Sonntag 10:00-17:00 Uhr	

**Sportvereine**  
© DSS Für alle ein Gewinn

## – Kurzeitsportangebote –

**Wer rastet der rostet – mit Freude an Bewegung fit und jung bis ins hohe Alter:**

## Seniorenangebote des VfL Tegel stellen sich vor

Senioren bietet der VfL Tegel spezielle Sportangebote. Bewegung, Sport und Spiel sollen Ihnen helfen, bis ins hohe Alter geistig und körperlich rege und fit zu bleiben. Egal ob Sie Einsteiger sind oder ob Sie Ihr Leben lang Sport getrieben haben, durch regelmäßiges Training können Sie ihre Beweglichkeit, Kraft, Ausdauer, Schnelligkeit und ihr Gleichgewicht erhalten oder deutlich verbessern und so die Belastungen des Alltags besser meistern.

Ihre Kondition und Koordination wird sich verbessern und als positiven Nebeneffekt werden sie erleben, dass sich ihr Wohlbefinden, ihr Selbstgefühl und ihre Lebensfreude erhöhen. Unsere qualifizierten Trainerinnen leiten sie mit Musik und Spaß durch unsere Angebote. Freuen sie sich auf nette Gleichgesinnte und bleiben sie gemeinsam jung und fit... denn man ist immer nur so alt wie man sich fühlt.

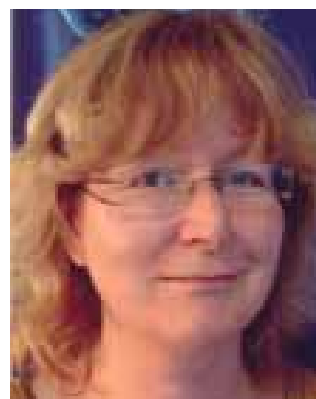
Beachten sie auch unsere Wirbelsäulen-Gymnastik, Koronarsportgruppen, verschiedene Tanz-Angebote und unsere fernöstlichen Angebote. Vielleicht finden sie auch dort die für sie passende Bewegung.

Sollte sie Entscheidungshilfe benötigen beraten wir sie gerne.

Die komplette Übersicht unserer Angebote finden sie im Internet unter [www.vfl-tegel.de](http://www.vfl-tegel.de) oder auf den Anmeldebögen, die im Foyer des Vereinshauses ausliegen.

Auskünfte erhalten telefonisch unter der **Telefonnummer: 030-434 02 999** oder persönlich in unserer Geschäftsstelle in der Hatzfeldtallee 29, in 13509 Berlin. Unser Büro hat für sie geöffnet: Mo-Fr von 10-12 Uhr, Di von 16-18 Uhr und Mi von 17-19 Uhr

## Beckenboden-Bauchmuskel-Training



**(Mi. 9:45–10:45 Uhr)**  
**Leitung:** Dagmar Wickert



**(Mi. 18:00–19:00 Uhr)**  
**Leitung:** Nadine Dolling

### \*Für Frauen\*

Überdehnter Beckenboden, schlaffe Bauchmuskeln? Ob auf Grund einer Entbindung, einer gynäkologischen Operation oder Überlastung, hier sind sie in jedem Fall richtig.

Wir wollen den Beckenboden und die Bauchmuskeln kennen lernen und trainieren, um einer Blasenschwäche, dem Absinken der Beckenorgane oder auch Lendenwirbelsäulenprobleme entgegenzuwirken.





### Fit over 65

(Donnerstag 14:00–15:00 Uhr)  
Leitung: Barbara Noack

Dieses Bewegungsangebot soll Ihnen helfen, die täglichen Belastungssituationen besser zu meistern.

Altersangepasste Übungen zur Verbesserung der Koordination und Beweglichkeit, leichtes Ausdauer- und Muskelaufbau-Training, sowie entspannende Dehnübungen bringen Körper und Geist in Schwung. Aspekte der Wirbelsäulen-Gymnastik und Entspannungstechniken fließen in das Bewegungsangebot ein.

Bewegung tut auch im Alter gut und hilft die Beweglichkeit und Leistungsfähigkeit im Alltag zu steigern und das Wohlbefinden zu verbessern ...



### Osteoporose-Präventions-Gymnastik

(Donnerstag 10:15 – 11:15 Uhr)  
Leitung: Sigrun Hädrich

**Osteoporose ist eine Erkrankung des Knochenstoffwechsels. Aufgrund des gestörten Stoffwechsels reduziert sich die Knochenmasse, was wiederum eine erhöhte Knochenbrüchigkeit zur Folge hat.**

Bewegung spielt eine wichtige Rolle für den Aufbau und Erhalt unseres Knochensystems. Der durch Bewegung vorangetriebene Muskelaufbau ermöglicht den Knochenaufbau, da Muskeln und Knochen voneinander abhängende Systeme sind. Durch den Druck, den die angespannten Muskeln auf die Knochen ausüben, werden diese aufgebaut, die Knochenbildung wird angeregt und der Knochen wird dichter und dicker.

Mit viel Spaß, Spielen und gezielten Übungen werden Kraft, Ausdauer, Beweglichkeit und koordinative Fähigkeiten geschult. Sturzprophylaxe sowie Multi-Tasking (mehrere Dinge gleichzeitig tun) und Balance-Training helfen, den Körper in schwierigen Situationen zu kontrollieren.

Entspannung am Ende jeder Stunde sorgt für allgemeines Wohlbefinden.

Um die für den Knochenaufbau wichtige Vitamin D - Produktion anzuregen, treiben wir bei schönem Wetter im freien Sport.

### Selbstverteidigung für Senioren

(Dienstag 13:30 – 15:00 Uhr)

Leitung: Christina Fülle

Da Kampfkunst den Körper bis ins hohe Alter gesund erhalten soll, zeichnet sie sich auch durch Bewegungen aus, die eine einfache und unkomplizierte, aber effektive Selbstverteidigung ermöglichen.

Dabei wird der Kraft des Gegners nicht die eigene Kraft entgegengesetzt, sondern sie wird ab- bzw. umgeleitet, um sie so gegen ihn selbst zu wenden.

Auch der Einsatz von Alltagsgegenständen zur Verteidigung wird geübt.



### Senioren-Gymnastik 65 plus

(Freitag 16:00 – 17:00 Uhr)

Leitung: Bettina Altenburg

Bewegung tut gut! Auch im Alter! Für mehr Beweglichkeit und Leistungsfähigkeit im Alltag.

Dieses Bewegungsangebot soll Ihnen helfen die täglichen Belastungssituationen besser meistern zu können. Die meisten Übungen finden im Sitzen und Stehen statt. Aspekte der Wirbelsäulengymnastik und Entspannungstechniken fließen in das Bewegungsangebot ein.



**VfL-Info**  
auch im  
**Internet**



## OPTIK HEYER

## Brillen in Tegel

Alt-Tegel 7 · 13507 Berlin

Tel.: 030/433 41 78

Fax: 030/434 10 20

[www.brillen-in-tegel.de](http://www.brillen-in-tegel.de)

- Spezialist für Brillengläser am Arbeitsplatz
- Sport- und Freizeitbrillen
- Kinderecke und viele Brillen
- Sehtest für Führerscheinbewerber

Anträge, die in der Jahresversammlung der Abstimmung bedürfen, müssen schriftlich 3 Wochen vor der Jahresversammlung bei dem Abteilungsvorstand eingegangen sein.

## Einladung zur Jahreshauptversammlung der Turnabteilung

am Donnerstag, dem 4. Februar 2010 um 20 Uhr  
im Vereinsheim Hatzfeldtallee 29, Berlin – Tegel

### Tagesordnung:

1. Begrüßung, Feststellung der Anwesenheit und des Stimmrechtes, Gedenken der Toten, Ehrungen
2. Endgültige Festlegung der Tagesordnung
3. Berichte des Abteilungsvorstandes
4. Berichte der Kassenprüfer
5. Wahl eines Wahlleiters
6. Entlastung des Abteilungsvorstandes
7. Neuwahl der Abteilungsvorsitzenden
  - a) 1. Vorsitzende/r (2 Jahre)
  - b) 2. Vorsitzende/r (1 Jahr)
8. Haushaltsplan 2010
9. Anträge
10. Verschiedenes

### Alle Jahre wieder ...

kommt die Wettkampfzeit, auf die Trainer nieder, wo die ...

Jedes Jahr, bricht sie über uns herein. Eine Flut von Wettkampfwochenenden, die uns an unsere physischen und psychischen Grenzen bringen soll. All das, damit wir zum Jahresende die Bestätigung erhalten, das Richtige mit unserer Freizeit anzufangen. Ein Lächeln, wenn die ersehnte Medaille endlich um den Hals baumelt. Die Urkunde stolz in die Kamera gehalten, dem Trainer ein selbst gestaltetes T-Shirt gewidmet wird. Oder einfach nur endlich dieses doofe Element, dass wir seit Wochen, ja Monaten üben auch beim Wettkampf klappt.

Doch auch die vermeintlich negativen Erfahrungen, welche hier keinerlei Platz finden sollen, erfüllen diese Wettkampfsaison mit Leben und lassen uns trotzdem zufrieden zurückblicken.

Wie in den Jahren zuvor haben wir ein erfolgreiches Jahr hinter uns. Im Folgenden möchte ich einen kurzen Ablauf der Wettkämpfe publizieren, ohne groß ausschweifen zu wollen.

In dieser Saison stellte der VfL Tegel 7 Mannschaften in 5 verschiedenen Ligen des Berliner Turnerbundes in der Pflichtstufe 5 und den Stufen der Kür modifiziert 4-2. In der Landesliga 1 (Jahrgang 1996-2000, P5) erturnten wir trotz des mehrmaligen Ausfalls unserer Leistungsträgerinnen, einen beachtlichen 4. Platz. In der Landesliga 2 (Jahrgang 1998-2002, P5) belegten wir mit nur einem Wimpernschlag Unterschied den 2. Platz. Unsere zweite Mannschaft erturnte in ihrem ersten Wettkampfsjahr den 7. Platz.

In der Oberliga 3, der niedrigsten Liga im Kürbereich traten wir dieses Jahr mit 2 Mannschaften an. Zielsetzung war es zunächst mit beiden Mannschaften das Finale zu erreichen und mit ein wenig Glück mit beiden Teams in die nächsthöhere Liga aufzusteigen. Die Qualifikation gelang beiden Mannschaften problemlos und so durften wir im Finale am 2. Advent mit einem hoch verdienten 1. Platz sowie einem sehr guten 5. Platz jubeln. Bitterer Beigeschmack war jedoch zum wiederholten Male eine äußerst fragwürdige Kampfrichterleistung am Gerät Sprung.

Eine Liga höher, in der Oberliga 2, traten wir ebenfalls mit einer Mannschaft an, und konnten uns von Wettkampf zu Wettkampf in unseren Leistungen steigernd einen erfreulichen 3. Platz belegen. In Anbetracht der widrigen Umstände, 2/3 des Teams haben hormonell bedingt zeitweise Meinungsverschiedenheiten mit sich selbst, ich glaube man nennt es Pubertät, gerade für den Trainer eine mentale Herausforderung.

Doch auch diese haben wir gemeistert.

Last but not least möchte ich noch unsere besten Turnerinnen erwähnen. Die Mädchen der Verbandsliga wiesen alle anderen Mannschaften in ihre Schranken und gewannen die diesjährige Saison in Berlins höchster Liga.

Sie sind damit berechtigt, sich in der kommenden Saison mit den besten regionalen Teams in der Berlin-Brandenburg-Liga zu messen. Viele Menschen haben Stunden, Tage, Wochen, Monate investiert, um diese Erfolge möglich zu machen. Die Mütter und Väter, welche uns an den Wettkampftagen mit köstlichen Leckereien und, vor allem frischem Kaffee versorgt haben. Den Trainern und Übungsleitern, die sich mit Herzblut der Ausbildung der Turnerinnen hingeben. Unsere Kampfrichter, ohne die kein Wettkampf oder turnerischer Vergleich stattfinden könnte. Sowie all den Verwandten, Ehepartnern, Lebensgefährten, die uns in unserer Arbeit unterstützen.

## Villa Felice

Das familienfreundliche Ristorante in Heiligensee



### Herzlich willkommen in der Villa Felice

Genießen Sie unsere Küche in freundlicher und gemütlicher Atmosphäre.  
Echte Steinofen - Pizza. Täglich große Auswahl an hausgemachten Nudeln. Knackige Salate, frischer Fisch und Fleisch.  
Kinder – Gerichte

**Und für Ihre nächste Feier steht Ihnen unser  
schöner Festsaal  
Für bis zu 130 Personen zur Verfügung.**

13503 Berlin – Heiligensee – Schulzendorfer Str. 3  
Tel. 030 – 43 65 56 49 – Fax. 030 – 43 65 56 51  
Täglich von 11.30 – 23.00 Uhr

[www.villafelice.de](http://www.villafelice.de)



Mein persönlicher Dank gilt den Trainern und Übungsleitern für die äußerst angenehme und erfolgreiche Zusammen-

arbeit in den vergangenen Wochen und Monaten. Und schließlich all jenen, die ich mal wieder vergessen habe. Vielen Dank der FLO



**Landesliga 2: 1. Platz**  
 Lisa-Marie Skrip (2000), Carina Lammel (2000), Maria Martini (2000), Nina-Maria Liebs (2000), Jenna Rumpf (1999), Joanna Arndt (2001) Betreuer und Trainer: Astrid Schumann, Florian Lüer



**Landesliga 2: 7. Platz**  
 Carolin Glanz (2000), Kiara Knodel (2000), Karolin Jarnack (2000) Adrieana Gräbig (2001), Paulina Schliek (2002), Michelle Purwin (2001) Es fehlt: Ashley Heyman (2001) Trainer und Betreuer: Angelika Lüer, Florian Lüer

**BILLARDTREFFPUNKT** 23 Pool, 4 Snooker  
 4 Tischtennisplatten

☎ 208 99 878  
 täglich bis 1.<sup>00</sup> Uhr nachts

Oraniendamm 10 - 6

# Billardtreffpunkt Nordmeile

## Geburtstagsparty am 25. Dezember

Jeder Erwachsene, der im Dezember Geburtstag hat, bekommt am Freitag, den 25. Dezember, ab 20<sup>00</sup> Uhr 1 Stunde Billard und 1 Fl. Sekt (0,75 L) geschenkt.

## lange Billardnacht am Samstag 26. Dezember

An dem Samstag kann man von 20<sup>00</sup>- 4<sup>00</sup>Uhr nachts

für einen Eintritt von 9,90 € (inkl. kl. Bier) die ganze Nacht auf 23 Pool, 5 Darts, 4 Tischtennisplatten oder 4 Snooker spielen und auch beliebig wechseln.



## Weihnachtsaktion:

In den Weihnachtsferien dürfen alle Kinder bis 14 Jahren täglich bis um 17<sup>00</sup> Uhr gratis Pool spielen.

[www.billardtreffpunkt.de](http://www.billardtreffpunkt.de)





**Oberliga 2: 3. Platz**  
 Franziska Roth (Jahrg. 1997), Janis Nickel (1996), Leona Nöthe (1994), Lea Gill (1994), Clara Hertlin (1998), Beatrix Cybinski (1995), Franziska Trappe (1996) Es fehlt: Johanna Freund (1995), Betreuer und Trainer: Florian Lüer, Katja Hartmann



**Oberliga 3: 5. Platz**  
 Leandra Rogoll (2000), Mirjam Skorbowsky (2000), Kim Goodwin (1999), Madeliene Gräbig (1998), Johanna Andruck (1997), Emma Fechner (1998), Anne Steddin (1998) Trainer und Betreuer: Astrid Schumann, Florian Lüer



**Oberliga 3: 1. Platz**  
 Pia Mohr (1996), Ava Mugke (2000), Paula Dalibor (2000), Elisabeth Herold (1998), Paola Köpcke (1998), Svanja Zirkel (1999) Trainerin: Heike Krüger



**Landesliga 1: 4. Platz**  
 Saskia Kauschke (1999), Jolene Dickmann (2000), Lucca Andruck (1999), Viviana Beuck (1998), Antonia Arndt (1998) Es fehlen: Nathalie Richter (1997), Lina Hennig (1998), Meret Budde (2000) Trainer und Betreuer: Florian Lüer

**Stiebitz** GBR

Rainer und Peter Stiebitz  
 Tel. 030 4054 1138      Bertastraße 12  
 Fax 030 4054 1139      13467 Berlin  
 info@stiebitz-gbr.de · www.stiebitz-gbr.de



- Metall- und Holz-Zaunbau
- automatische Tür- und Toranlagen
- Pflasterungen
- Garten- und Terrassenanlagen
- Bewässerungsanlagen
- Carports



## Verbandsliga

Ja, wenn die Damen in der Liga doch nur einmal durchturnen würden und nicht ständig Zweifel an der eigenen Leistung hätten, stände einem Erfolg nichts im Wege. Leider war dem am 14. 11. nicht so.

Wollen wir hoffen, dass es im dritten und letzten Wettkampf endlich vorwärts geht und wir eine saubere und solide Leistung von allen sehen können.

Ich wünsche mir: Reißt Euch zusammen, glaubt an Euch und vor allem an das, was ihr könnt!!!

Es wurde wie im ersten Wettkampf ein zweiter Platz belegt, wobei eine dreier Konstellation an der Spitze besteht, da wir mit zwei anderen Vereinen punktgleich sind, d.h. aber auch, dass erst beim letzten Wettkampf entschieden wird, wer am Ende Erster, Zweiter oder Dritter wird.

Unser Maskottchen war wieder mit von der Partie – danke liebe Judith Kunze.

Es turnten: Lisa Wenck, Katharina Sucker, Luisa Thau, Johanna Ritter, Janine Engel und Janica Belza (Selina Rommel war verletzt)



## Oberliga 3 – Mannschaft B vom 15.11.09

Wir haben uns mittags getroffen und sind hoch motiviert in den Wettkampf gestartet. Der Trainingsaufwand und das massive Forcieren des Trainings (dreimal pro Woche) hatte sich voll gelohnt.

Unsere Mädchen haben gute, teilweise sehr gute Leistungen an drei der vier Geräte gezeigt und nur am berühmten Zitterbalken mussten wir ein paar Federn lassen. Aber dies konnte unseren Sieg nicht schmälern, da der Punktevorsprung (über sieben Punkte) groß war; insgesamt wurde an diesem Tag mit 194,40 Punkten gewonnen.

Auch ich als Trainerin war mehr als zufrieden. Weiter so Mädels!!

Es turnten: Ava Mugde, Paula Dalibor, Swanja Zirkel, Lissy Herold, Paola Köpcke und Pia Mohr.

Ein Dankeschön geht an unsere beiden Kampfrichter: Peter Perbandt und Thorsten Mohr.

Heike Krüger



# Gloßmann Bestattungen

**ERD-, FEUER-, SEE- UND URNENBESTATTUNGEN,  
ÜBERFÜHRUNGEN IN- UND AUSLAND**

**DIENSTLEISTUNGSSTARK UND PREISWERT!**

**Beisetzungen in ganz Berlin und Umland**

**Persönliche, ausführliche Beratung  
Individuelle Gestaltung der Beisetzung Ihren Wünschen entsprechend  
Fachliche Gestaltung von Trauerdrucksachen  
Erledigung sämtlicher Formalitäten (Abmeldungen, Kündigungen,  
Umschreibungen und vieles mehr)**

**Bestattungsvorsorge-Beratung**

**Auf Wunsch kommen wir auch gerne zu Ihnen nach Hause.**

**Tile-Brügge-Weg 15–17, 13509 Berlin (Tegel)  
Telefon (030) 433 92 90 (Tag und Nacht, auch Sonn- und Feiertage)**

## Pellkartoffel- und Heringssessen zum 7. Mal.

Nachdem die Tradition des Heringssessen wieder aufgenommen wurde, stießen wir in diesem Jahr mit unglaublichen 115 Teilnehmern fast an die Grenze des kleinen Saales.

Vorweggenommen: das Essen hat wieder geschmeckt und es kam bei fast allen gleichzeitig an: Danke an Rainer und sein Team.

Der Vorstand der Turnabteilung wollte die Organisation dieses Jahr nicht durchführen – es hatten sich Teilnehmer des letzten Jahres zur Verfügung gestellt. Aber wie es manchmal so kommt, der Termin passte nicht und so blieb die Organisation doch wieder bei uns „hängen“.

Natürlich ist es schwierig ein Programm – und das wurde gewünscht – für 7-jährige und für über 80-jährige zu gestalten.

Gewünscht war auch von einigen Gruppen, dass sie nur in ihren Gruppen wandern und nicht etwa mit „Fremden“, die man vielleicht auch nicht kennt – aber dabei kennen lernen kann!!

Diesen Wünschen haben wir versucht, gerecht zu werden und auch das Essen fand in den Gruppen statt, d.h. im Vorfeld wurden die Tische so eingedeckt, dass die einzelnen Gruppen gemeinsam essen konnten.

Während der zweistündigen Wanderung – jede Gruppe konnte wandern wo sie wollte – sollten einige fantasievolle Dinge aus der Natur gefunden werden, z.B. der Schlafsack einer Schnecke oder der Liebesbrief einer Fee oder der Wintervorrat eines Einhorns usw.

Insgesamt 10 Fundstücke sollten dann mit fantasievollen Beschreibungen präsentiert werden.

Wir konnten feststellen, dass es den meisten Teilnehmern viel Spaß gemacht hat und es fehlte nicht an der Fantasie. Es wurden sehr nette Beschreibungen präsentiert; aber der Kindergruppe aus Borsigwalde merkte man an, dass ihr die Präsentation am meisten Spaß gemacht hat.

Nach dem Essen hatten wir uns vorgestellt, neue Gruppen per Los auszulosen, damit auch das Kennenlernen nicht zu kurz kommt. Alle wollten nicht, aber die, die mitgemacht haben, sollten u.a. die Ortsteilfahnen des Bezirks Reinickendorf zuordnen. Das war nicht ganz einfach, aber im Team hatten alle ihren Spaß daran.

Zum Schluss zeigten uns diese Gruppen, wie einfach und mit wieviel Vergnügen eine Pantomime dargestellt werden kann.

In diesem Jahr gab es keine Punkte zu vergeben und auch keine Rangfolge, um den oder die Veranstalter des nächsten Jahres zu finden, diese hatten sich ja schon im vorigen Jahr zur Verfügung gestellt.

Danke an die, die sich mit der Vorbereitung so viel Mühe gegeben haben.

Der Vorstand der Turnabteilung

## Prellball Punktspielrunde 2009 – 2010

Der erste Spieltag der Männer 1 in der Oberliga liegt hinter uns. Diese Punktspielrunde in der Oberliga wird nur genutzt, um uns gegen leistungsstarke Mannschaften für die Altersklasse 60 fit zu halten.

Der Spieltag begann, wie die letzte Saison endete (Turnfestsieg). Wir konnten selbst die favorisierte Mannschaft von VK schlagen, gewannen alle Spiele und sind nach dem 1. Spieltag Tabellenführer mit 10:0 Punkten vor den ebenfalls ungeschlagenen Wittenauern.

Wie in jedem Jahr spielten wir beim Berlin Masters (ehem. Berlin Pokal) mit. In diesem mit 7 Mannschaften stark besetzten Feld konnten wir das erste Mal unsere beiden neuen Spieler Manfred und Klaus einsetzen. Die Bundesliga Mannschaft von Marienfelde war für alle Mannschaften eine Klasse zu stark und gewann den Pokal. Die beiden neuen Spieler sind sicherlich für uns eine Verstärkung.

Diesmal fehlte es noch an dem Zusammenspiel, so dass wir gegen VfK und Marienfelde 2 knapp verloren und am Ende 5. wurden.

Jürgen Schlosser

### Terminplan:

10. 1. 2010	2. Spieltag Oberliga	Frohnauer Straße 74
14. 2. 2010	3. Spieltag Oberliga	Erbendorfer Weg 13
14. 3. 2010	Norddeutsche Meisterschaft Senioren in Berlin	

## Volleyballaktivitäten im Herbst

Dieser Herbst hat es in sich: Da denkt man, man kann in Ruhe die Sonne genießen oder sich bei Regen mit einem guten Buch auf die Couch verkrümmeln; aber nein: Volleyball ist angesagt! Das erste Mal gleich noch in den Herbstferien: 98. BTB-Turnier. Da wir das letzte Mal super gut drauf waren, stiegen wir in die Zwischenrunde auf. Dort sollten wir uns nun bewähren. Aber wie es manchmal so ist mit „alten Leuten“ – wir kamen nicht so richtig in Tritt. Insgesamt bekamen wir noch 8 von 32 möglichen Punkten zusammen, was einen 7. Platz bedeutete und den Abstieg in die Hauptrunde beim nächsten Turnier.

Das zweite Turnier folgte eine Woche später und hieß: 2. Seniorenstafel des BTB. Hierbei ist es Pflicht, mindestens 310 Jahre aufs Spielfeld zu bringen. Damit hatten wir keine Schwierigkeiten, denn wir verstärkten unser Team noch durch Margret und Manfred. Es waren insgesamt fünf Mannschaften am Start, d. h. es gab maximal 16 Punkte zu gewinnen. Die konnten wir auch fast alle einheimsen. Nur zu Anfang schwächelten wir etwas und verloren den zweiten Satz im ersten Spiel. Danach konnten wir alle Spiele klar für uns entscheiden. So stand denn am Ende des Tages fest: Der Wanderpokal geht nach Tegel. Wir ließen den Tag gemütlich ausklingen und feierten unseren Sieg.



Alarm



Video



Brand



Zutritt

# KADUR SECURITY

SYSTEMS

### Berlin-Frohnau

Tel +49 30 97882437

Fax +49 30 97882438

Mobil +49 160 96664533

[www.kadur-security.de](http://www.kadur-security.de)

[info@kadur-security.de](mailto:info@kadur-security.de)

*...damit Sie sich sicher fühlen können...*



Die dritte Aktivität, wiederum eine Woche später, wartete schon auf uns; es war unser hauseigenes Turnier. Normalerweise am 2. Wochenende im November stattfindend, starteten wir dieses Mal am 14. November in der RoRo – Halle mit 9 Mannschaften. Davon reisten drei aus Niedersachsen an. Eine Mannschaft verkalkulierte sich etwas mit den Wegen in der Hauptstadt, so dass wir erst mit einer halben Stunde Verspätung das Turnier starten konnten. Da wir aber schon alte Hasen sind (s. o.) und dies unser 18. Turnier war, wurde ein Zeitpuffer eingeplant und wir konnten das Turnier noch im gewünschten Zeitrahmen durchführen. Aber zu dem Zeitpunkt waren wir froh, dass es überhaupt noch neun Mannschaften waren. Denn wegen vieler Ausfälle, sei es bedingt durch Arbeit oder Krankheit, schrumpften unsere drei Mannschaften von 22 Mitspielern auf 15 Mitspieler. Doch Berlin ist immer eine Reise wert und so konnten uns die Lüneburger und die Mannschaft der Schneehasen aushelfen. Am Ende hatten wir viel Spaß, spannende, tolle Spiele, ein Super – Buffet (ein Dankeschön an alle Beteiligten), wenig Verletzte (eine Bandage, ein Pflaster) und natürlich einen Turniersieger. Dieser hieß dieses Mal „Turnsport Berlin“, genannt TuSpo. Die Mannschaft hat mit 32 Punkten keinen einzigen Satz verloren und durfte dafür den Pokal mit nach Hause nehmen. Wir als Ausrichter des Turniers legen Wert darauf, dass alle, die spielen wollen, auch spielen können. Wir wollen uns bewegen, der Spaß in unserer Freizeit und nicht der Sieg sollte im Vordergrund stehen. Deshalb ist unser Turnier auch für alle Gruppenmitglieder offen. Wir freuen uns schon auf unser nächstes eigenes Turnier im November 2010!

Ich will es ausdrücklich betonen und kann mich nicht genug bedanken: Turnkameraden, die sich nicht mehr aktiv

an unserem Sport beteiligen, stehen jedesmal bei unserem Turnier „auf der Matte“, ziehen sich 8 Stunden und mehr die miefige Hallenluft durch die Nase, um zu helfen, weil ihnen die Gemeinschaft im Sportverein etwas Wert ist!. Vielen Dank, Uschi! Vielen Dank, Jürgen!

Gabi

### Ergebnisse vom 18. Volleyballturnier:

Datum: 14. 11. 2009

1. Platz TuSpo	32 Punkte
2. Platz Lümix	27 Punkte
3. Platz Berl. Schneehasen	25 Punkte
4. Platz VfB Hermsdorf	15 Punkte
5. Platz VfL Tegel 3	12 Punkte
6. Platz VfL Lüneburg	11 Punkte
7. Platz TSV Adendorf	11 Punkte
(1 Spielpunkt im direkten Vergleich weniger)	
8. Platz VfL Tegel 2	8 Punkte
9. Platz VfLTegel 1	3 Punkte

### Danke für die Ehrungsfeier

Beim Vorstand der Turnabteilung sind zahlreiche „Danke schön“ für die gelungene Ehrungsfeier am 10.10.09 eingegangen, die wir hiermit weitergeben möchten.

Angefangen von den wieder so nett eingedeckten Tischen, zu den launigen Worten des Präsidenten und den vielen Präsenten, die die Geehrten erhalten haben, haben gerade die jungen Mitglieder die VfL-Medaille und die besondere Kulturtasche zu würdigen gewusst.

**TESTEN  
SIE  
UNS!**



**in  
& QUALITÄT  
SERVICE**

Mo.- Fr. 8.00 - 16.30 Uhr

# POLSTEREREI GRUND

Polstermöbel-Aufarbeitung · Raumausstattung · Gardinen · Bodenbeläge

Flankenschanze 38/48 · 13585 Berlin  
Beseler Kaserne · Halle 34

**030/333 17 01**  
[www.polsterei-grund.de](http://www.polsterei-grund.de)



Hervorzuheben war in diesem Jahr, dass nicht nur das Erreichen eines ersten Platzes geehrt wurde, sondern auch die zweiten und dritten Plätze diese Würdigung erfahren haben.

Dadurch entstand ein herrliches Gewusel und gerade die Kinder und Jugendlichen aus allen Abteilungen gaben ein tolles Bild ab.

Nur durch die zügige Durchführung konnte eine endlos lange Veranstaltung vermieden werden.

Schade, dass die Mikrofonanlage einige Macken aufwies, an denen das Präsidium leider nichts ändern konnte.

Wie immer – man kann es nie allen recht machen; einige an uns herangetragene Änderungsvorschläge werden wir an das Präsidium weiterleiten.

Wir bedanken uns beim Präsidium im Namen der Teilnehmer der Turnabteilung für ihre Ideen, den Geehrten aller Abteilungen eine Freude zu bereiten. In der Vorbereitung für diese Feier steckt sehr viel ehrenamtliche Arbeit und dafür sagen wir ganz herzlich „DANKESCHÖN“.

Der Vorstand der Turnabteilung

Für die zahlreichen Glückwünsche und Aufmerksamkeiten zu meinem Geburtstag möchte ich mich bei den 4. und 5. Frauen sowie bei der Leitung des VfL Tegel ganz herzlich bedanken.

Trotz meiner 95 Jahre gehe ich noch mit großer Freude zu meiner Sportgruppe und fühle mich glücklich im Kreise meiner Turnschwestern.

Ich grüße alle die mich kennen.

Turnabteilung/Hildegard Granzow

### Abschied ...

schon wieder müssen wir Abschied nehmen von einem Mitglied, das seit dem 1. Januar 1939 dem VfL Tegel die Treue gehalten hat.

Am 23. Oktober 2009  
verstarb im Alter von 87 Jahren

### Gertrud Becher

Erst zur Ehrungsfeier am 10.10.09 wurde sie für ihre 70-jährige Treue zum VfL Tegel in Abwesenheit geehrt.

(Die Ehrenurkunde hat sie noch erhalten und sich sehr darüber gefreut). Aus Krankheits- und Pflegegründen lebte Gertrud die letzte Zeit bei der Familie in Löbnitz.

Gertrud Becher war immer ein aktives und turnbegeistertes Mitglied, das die Turnabteilung des VfL Tegel bei Deutschen Turnfesten, Landesturnfesten oder Vereinswettkämpfen im Turnen bestens vertreten hat. Bei Veranstaltungen des Vereins und der Turnabteilung war sie stets anwesend.

Gertrud gehörte einer Generation an, die immer hilfsbereit war und überall zupackte, sie sah wo Hilfe benötigt wurde. In der Turnhalle betreute sie damals in der 1. Frauenturngruppe eine Riege mit jüngeren Turnerinnen. Aus gesundheitlichen Gründen wechselte sie später zur Gymnastik in die 4. Frauengruppe, die bis zuletzt ihre „Heimat“ war.

Ein Trost all denen, die sie schon lange kannten, sie war nur vier Tage im Krankenhaus ehe sie verstarb.

Gertrud wir vermissen Dich.

Präsidium, Vorstand der Turnabteilung  
und 4. Frauengruppe

Wir trauern um unsere Turnkameradin

### Brigitte Skorke,

die völlig unerwartet im Alter von 59 Jahren verstorben ist. Sie gehörte seit 1993 der 2. Frauengruppe der Turnabteilung an und beteiligte sich außer an den sportlichen auch gern an den geselligen Veranstaltungen. Die Pellkartoffel- und Heringswanderung war die letzte gemeinsame Unternehmung, bei der sie fröhlich mitwanderte.

Schwere Krankheiten hat sie mit bewundernswertem Lebensmut überwunden. Nie hat sie sich unterkriegen lassen, sondern mit dem ihr eigenen Humor hat sie optimistisch in die Zukunft geblickt.

Umso unfassbarer ist es für uns alle, dass sie so plötzlich von uns gegangen ist.

Wir werden Brigitte als liebenswerte Kameradin in guter Erinnerung behalten.

Ihrem Ehemann und ihrer Familie sprechen wir unser tiefes Mitgefühl aus.

Helga Mischak  
für die 2. Frauengruppe der  
Turnabteilung

## Vettercolor GmbH

*Wir beraten Sie über  
moderne Innenraumgestaltung  
sowie individueller  
Fassadenrenovierung*

- ▶ sämtliche Malerarbeiten
- ▶ Wärmedämmung
- ▶ Verlegen von Bodenbelägen

Mitglieder des VfL-Tegel erhalten  
**10% Rabatt!**



*Malermeister  
seit über 30 Jahren*

Waidmannsluster Damm 142  
13469 Berlin

Tel (030) 411 69 79

Fax (030) 411 69 07

E-Mail [info@vettercolor.de](mailto:info@vettercolor.de)

Internet [www.vettercolor.de](http://www.vettercolor.de)





## – Tischtennis –



### Einladung zur Jahreshauptversammlung der Tischtennis-Abteilung

am Montag, den 22. Februar 2010 um 20.00 Uhr

im kleinen Saal Vereinsheim des VfL-Tegel 1891 in der Hatzfeldtallee 29, 13509 Berlin.

#### Vorläufige Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Stimmberechtigung und Vornahme von Ehrungen.
2. Endgültige Festlegung der Tagesordnung
3. Rechenschaftsberichte.
  - Vorsitzender
  - Sportwart
  - Jugendwart
4. Bericht des Kassenwartes
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Aussprache zu den Berichten
7. Entlastung der Abteilung
8. Neuwahl der Abteilungsleitung und Stellvertreter
9. Genehmigung des Haushaltsvoranschlages 2010
10. Anträge
11. Verschiedenes

Anträge sind bitte bis zum 15. Januar 2010 der Abteilungsleitung einzureichen.

Eure Abteilungsleitung

### Berliner Meisterschaften

#### TT A-Schülerinnen und Schüler

Am 1. Adventswochenende 2009 fanden die Berliner Meisterschaften der A-Schülerinnen und Schüler in Rudow statt. Rovanne Greve und Mareike Jünemann gewannen die Goldmedaille im Schülerinnendoppel. Rovanne wurde Zweite im Einzel und Mareike Dritte.

Ebenso standen beide im Mixedfinale, Mareike gewann mit ihrem Partner Colin Gundlach (TuSLi) gegen Rovanne mit Luis Engelbrecht (TuSLi).

Herzlichen Glückwunsch,  
der Vorstand

### 2. Damenmannschaft – eine Nachwuchsmannschaft stellt sich vor

Die 2. Damenmannschaft des VfL Tegel ist in der Verbandsliga (höchste Spielklasse in Berlin) die jüngste Mannschaft. Mit Mareike Jünemann, sie ist der Jungster mit 12 Jah-

ren, spielt die Norddeutsche B-Schülerinnenmeisterin. Mareike spielt an Position 4 in der Mannschaft. Trotz ihrer kurzen Tischtennislaufbahn, sie hat erst vor 3 Jahren mit dem Tischtennis angefangen, ist sie für die Mannschaft eine wichtige Punktlieferantin. Die Gymnasiastin hat sich einige Ziele gesetzt, u.a. Deutsche Meisterschaften und natürlich mit der Mannschaft den Aufstieg in die Oberliga.

Dieses Ziel verfolgt auch Bahar Gürbüz, sie spielt an Position 3 und ist ebenso wie Esra Cakirci (Position 2) 15 Jahre alt. Beide besuchen die 9. Klasse der Poelchau Oberschule, eine sportbetonte Schule in der auch am Vormittag Tischtennistraining absolviert wird. Bahar und Esra sind zur Saison 2009/ 2010 vom TTC Blau Gold zum VfL Tegel gewechselt, weil der VfL Tegel mit Frank Koziolk ihr Aussage nach einen exzellenten Trainer im Nachwuchsbereich hat und bessere Trainingsmöglichkeiten bietet.

Dieser Meinung ist auch Janine Burkhardt, die 24-jährige Studentin der Business Administration an der HRW Berlin. Sie hat als „Älteste“ im Team die Rolle der Mannschaftsführerin übernommen und versucht die Mannschaft immer wieder aufzubauen, wenn es mal nicht so gut läuft. An Position 1 sorgt sie immer sehr zuverlässig für die Positivpunkte, die sie mit ihrer Erfahrung und Routine, die sie u.a. aus der 2. Bundesliga hat, einfließen lässt und ein Vorbild für die jungen Spielerinnen darstellt.

Die Mannschaft steht in der Verbandsliga bisher auf Position 4 und obwohl nur eine Mannschaft aufsteigt und eine um den Aufstieg in die Relegation spielen muß, stehen die Chancen gut. Voraussetzung hierfür ist noch mehr Stabilität bei den jungen Spielerinnen in der Rückrunde.

Ich wünsche viel Erfolg,

Elke Lipphardt (Damenwartin)



1. Bahar G., 2. Mareike Jünemann, 3. Esra C., 4. Janine B.



[www.maler71.de](http://www.maler71.de)

Tel: 030/43566470

## STEINHÄUSER & PARTNER GMBH MALEREIBETRIEB

Malerarbeiten doch nur von Meisterhand und vom Facharbeiter.

Nutzen Sie unsere Jahrzehnte lange Berufserfahrung und fachliche Kompetenz.

Beschichtungs- und Lackierarbeiten, Tapezierungen, Fassadenanstriche, Fassadenreinigung (z.B. Klinkerfassaden/Naturstein), Wärmedämmung (WDVS) Trockenbau, Fußbodenverlegeservice (Teppichböden, Kokos, Sisal etc.) Wasserschadenbeseitigung, Moos- und Schimmelbeseitigung u.v.m.

Den Mitgliedern des VfL-Tegel gewähren wir sportliche Rabatte.

Ansprechpartner: Malermeister Frank Michael Steinhäuser, Schubartstr. 34, 13509 Berlin, FKT: 0172/8718869

## Es ist an der Zeit, danke zu sagen!

*Der Vorstand der Tischtennisabteilung  
wünscht allen Mitgliedern  
der Abteilung ein frohes  
und gesundes Weihnachtsfest  
und ein erfolgreiches neues Jahr.  
Auch möchten wir uns bei  
allen Sponsoren und  
ehrenamtlichen Helfern  
sowie allen  
Freunden und Gönnern  
des Tischtennisports  
bedanken, ohne  
deren Unterstützung  
diese Entwicklung im  
letzten Jahr nicht möglich gewesen wäre.*

## Start in die neue Jugendrangliste

Mit Beginn der neuen Saison 2009/2010 sind die Kinder und Jugendlichen der Tischtennisabteilung wieder in eine neue Jugendrangliste gestartet.

Die Sieger des letzten Jahres, Fabian Fritz mit insgesamt 133 Punkten, der zweite Patrick Rau mit 125 Punkten und Fabian Haftaoglu mit 119 Punkten, versuchen nun ihren Titel zu verteidigen. Am Ende der Saison wird es dann wieder eine Siegerehrung geben, bei der alle Teilnehmer geehrt und mit Schaumküissen versorgt werden.

An der Rangliste teilnehmen kann jeder wer möchte und wer an den jeweiligen Terminen, welche am Ende bekanntgegeben werden, in der Halle anwesend ist. Durchgeführt wird die Rangliste wie immer von Helga und Jessi und von Sarah und Frank.

Punkte erhält man sowohl für die Teilnahme als auch für jeden gewonnenen Satz. Der Gruppensieger erhält einen Bonuspunkt. Die Rangliste findet ihr im Internet und sie hängt zudem am schwarzen Brett, damit ihr immer verfolgen könnt, wo ihr steht und ob ihr euch verbessert habt.

Wir wünschen euch nun viele erfolgreiche und spannende Spiele!!!

Gutes Gelingen

Jessi

## Die nächsten Termine:

- Donnerstag, den 18.12.2009
- Freitag, den 08.01.2010
- Dienstag, den 12.01.2010
- Montag, den 18.01.2010
- Donnerstag, den 28.01.2010
- Freitag, den 12.02.2010

## Mareike ist in Norddeutschland TT Spitze!

Die Tischtennissaison beginnt im Turnierbereich jeweils mit den Ranglisten. Diese zeichnen sich dadurch aus, dass bei einem begrenzten Teilnehmerfeld alle Platzierungen ausgespielt werden.

Der norddeutsche Tischtennis-Verband führt für seinen Bereich jedes Jahr eine Rangliste für je 18 B-Schüler/innen (bis maximal 13 Jahre) durch. Teilnehmer aus acht Verbänden spielen erst eine Vorrunde in 3 6er-Gruppen, anschließend kommen je Platz 1 und 2 in die Endrundengruppe, ebenso verfährt man mit den Plätzen 3-4 und 5-6.

Verantwortlich für die Veranstaltung ist unser ehemaliger Pressewart Marco Hafke, der gleichzeitig das Ehrenamt als Norddeutscher Schülerwart bekleidet.

Aus Berlin reisten je 2 Schüler und Schülerinnen nach Hamburg an. Vom VfL Tegel war aufgrund ihrer Berliner Ergebnisse bereits Mareike Jünemann freigestellt, die von mir betreut wurde. Mareike war bereits letztes Jahr bei diesem Turnier dabei und konnte einen ausgezeichneten vierten Platz belegen. Da die drei vor ihr platzierten Spie-

lerinnen die Altersklasse verlassen hatten wurde Mareike auf den 1. Platz gesetzt.

Ebenfalls qualifiziert hatte sich die Ex-Tegelerin Winnie Xu (jetzt Niedersachsen), die vor etwas über einem Jahr nach Braunschweig gezogen ist. Mit Marco, Winnie und ihren Eltern, Mareike und mir kam es also zu einem kleinen VfL-Tegel-Treffen in Hamburg.

Mareike musste von Turnierbeginn an heftig kämpfen. Gleich den ersten Satz verlor sie gegen Mareike Hilla (Brandenburg), gewann dann noch 3:1. Auch im nächsten Match gegen Alina List (Sachsen-Anhalt) gab sie einen Satz ab. Gegen die starke Niedersächsin Niina Shiiba benötigte sie die volle Distanz über fünf Sätze. In den letzten beiden Vorrundenspielen gab Mareike nur noch einen Satz ab und wurde somit Gruppenerste der Vorrunde.

Am nächsten Tag kam für Mareike gleich der Wahrsager in Form der niedersächsischen Abwehrspielerin Leona Kunze, die in ihrer Gruppe gegen die gesetzte Winnie Xu gewonnen hatte. Mareike fand zwei Sätze kein Mittel gegen Leona. Nach Rückstand im dritten Satz konnte Mareike diesen noch zu ihren Gunsten drehen, ebenfalls der vierte Durchgang ging nun deutlich mit 11:5 an die Tegelerin. Doch im letzten Satz war die Niedersächsin wieder da. Es wurde wiederum sehr eng, denkbar knapp konnte sich Mareike mit einer sehr guten Leistungssteigerung mit 13:11 durchsetzen. Auch gegen die auf Position 2 gesetzte Hamburgerin Amelie Rocheteau ging es über fünf Sätze, auch wenn der letzte Satz mit 11:5 eindeutiger an Mareike ging.

Gegen Winnie lief für Mareike allerdings das Spiel besser, dieses konnte sie wie ihr letztes Match gegen Gina Henschen (Niedersachsen) mit 3:0 gewinnen und war somit ohne Spielverlust Norddeutsche Ranglistensiegerin!

Die zweite Berlinerin, Belana Gawolek, kam auf den 11. Platz, die Jungs aus Berlin erreichten Platz 2 (Marcus Hilker) und Platz 4 (Mario Freitag). Mit diesen Platzierungen konnte der Berliner Verband ausgesprochen zufrieden sein.

Glückwunsch an Mareike für den tollen Sieg, den sie sich hart erkämpfen musste! Vermutlich wird es diese Veranstaltung in dieser Form zum letzten Mal gegeben haben, da aus den vier Regionalverbänden 8 Regionen gestaltet werden sollen, die dann direkt dem DTTB unterstehen.

Frank Koziolk



Mareike und Rovanne





## – Kendo –



### Das Internationale Kyu-Turnier

Am Samstag, dem 5. Dezember, fand das Internationale Kyu-Turnier in Berlin statt, an dem in diesem Jahr wieder gut fünfzig Kendoka aus allen Ecken Deutschlands und dem europäischen Ausland antraten. Vom VfL-Tegel waren dieses mal Benjamin, Christian, Sven und Tobias dabei; ferner trat Hugo als Kampfrichter auf – eine Tätigkeit, die bald auch Torsten wird ausüben können, der die Gelegenheit dazu nutzte, einen entsprechenden Lehrgang zu besuchen – und war auch in den Pausen zwischen den Kämpfen immer wieder zu einem motivierenden Spruch aufgelegt.

Die Vorrundenkämpfe fanden wie immer in Dreierpools statt, sodass das Losglück zumindest in der ersten Runde keinen allzu großen Einfluss auf das Weiterkommen hat. Christian und Tobias hatten dennoch Pech – nicht weil sie an zu starke Gegner geraten wären, sondern weil sie gleich im Pool aufeinander trafen, wobei Christian sich gegen seine „Gegner“ durchsetzen konnte und den Weg in die Finalrunden fand. Auf der zweiten Kampffläche hatten Benjamin und Sven derweil alle Hände voll zu tun. Benjamin brauchte für seine Runden zwar etwas länger als bei der noch nicht lang zurück liegenden Berliner Mannschaftsmeisterschaft, konnte sich am Ende aber in beiden Kämpfen behaupten. Sven hat sich auf seinem ersten Kyu-Turnier hervorragend geschlagen, am Ende hat es für ihn jedoch nicht ganz gereicht.

Nach vielen quälend langen Minuten des Wartens ging es für Christian und Benjamin dann auch endlich mit den Finalrunden weiter, und sie konnten sich noch bis in das Achtelfinale durchboxen, wo sie dann beide auf stärkere Gegner trafen und viel zu früh ausschieden. Nichts desto trotz boten natürlich auch und gerade die letzten Runden noch viele spannende Kämpfe. Das Finale fand zwischen zwei Gästen aus einem Dresdner Verein statt. Wir gratulieren, und bedanken uns bei allen Teilnehmern, die mitunter weite Wege auf sich genommen haben, um dieses tolle Turnier für uns alle möglich zu machen.

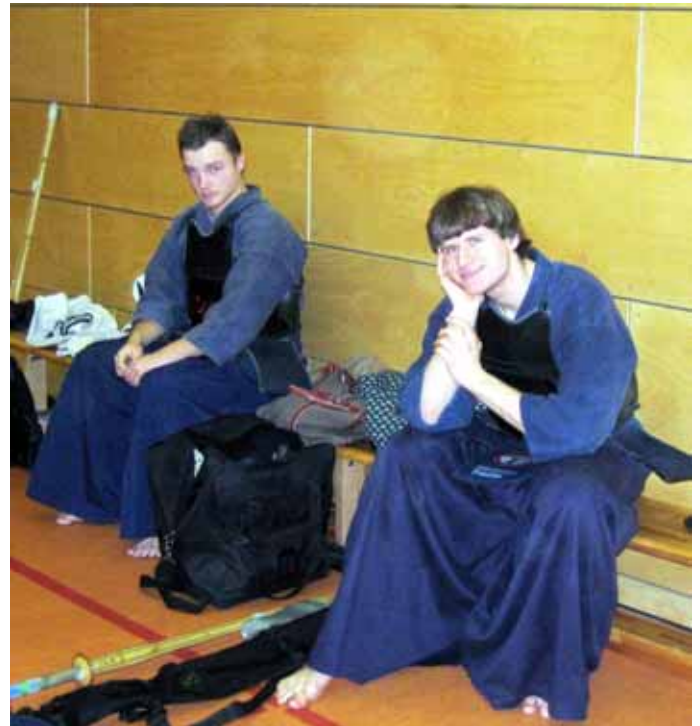
Und für Sven war das Kyu-Turnier hiermit noch nicht zu Ende, konnte er doch am Sonntag in aller frühe noch zusammen mit einigen anderen seine Prüfung zum 5. Kyu ablegen. Herzlichen Glückwunsch!

Nachdem unsere offizielle Weihnachtsfeier, in Form einer lustigen Runde Bowlings, in diesem Jahr schon Ende November stattfand, werden wir wohl das letzte Training vor Weihnachten dazu nutzen, die Geschehnisse vom Turnier noch einmal in großer Runde Revue passieren zu lassen und in vielen, vielen Runden Ji-Geiko „aufzuarbeiten“. Vorher, am nächsten Wochenende, sind wir aber zunächst noch Gastgeber für eine Kadersichtung in unserer Halle, bei der jeder der möchte gerne zusehen kann. Es können viele spannende Kämpfe erwartet werden, an denen auch

Stefan wieder teilnehmen wird. Apropos: Vor wenigen Wochen fand auch die Deutsche Mannschaftsmeisterschaft statt, bei der Stefan in der Berliner Herrenmannschaft den dritten Platz gemacht hat! Auch hierzu nochmals herzlichen Glückwunsch!

Wir wünschen allen frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Tobias Küster



### Ein Platz auf dem Treppchen bei der Berliner Mannschaftsmeisterschaft

Auch in diesem Jahr ließ sich die Kendo-Abteilung des VfL-Tegel nicht lange bitten, als wieder zur Berliner Mannschaftsmeisterschaft (BMM) gerufen wurde. Eine schlagkräftige Truppe war auch schnell gefunden: Die Mannschaft bestand wie im letzten Jahr aus Hugo (5. Dan), Stefan (3. Dan), Torsten (1. Kyu), Christian (2. Kyu) und Benjamin (3. Kyu); außerdem stand noch Tobias (3. Kyu) bereit, um im Fall der Fälle einzuspringen, und für moralische Unterstützung und viele schöne Bilder sorgte unter anderem Sven.

Dieses Jahr schickten die sechs Berliner Kendovereine ganze acht Mannschaften ins Rennen; eine mehr als im letzten Jahr. Wie üblich wurden zunächst je vier Mannschaften zu einem Pool zusammengefasst. Danach, im Halbfinale, trat jeweils die beste Mannschaft des einen Pools gegen die zweitbeste des anderen Pools an, bevor schließlich im Finale der Sieger ermittelt wurde. Anders als

Sport- & Ehrenpreise  
Stempel & Schilder

# BRATKE

13507 Berlin (Tegel)  
Schlieperstraße 68  
Tel. (0 30) 4 33 80 83  
4 33 64 44  
Fax (0 30) 43 40 08 03



**Sport- u. Ehrenpreise  
Medallien, Abzeichen, Urkunden  
Wimpel, Bandabzeichen  
Stempel und Stempelwaren  
Schilder in Metall und Kunststoff  
SafetyMarking-Hinweisschilder  
Folienschriften, Stallplaketten  
Turnierbedarf, Preisschleifen**



im letzten Jahr konnten die resultierenden 75 Einzelkämpfe von jeweils bis zu fünf Minuten auf zwei Kampfflächen verteilt werden, sodass es zügig voran ging. Und es war wirklich alles dabei: Durch die Luft fliegende Schwerter und Schwertkämpfer, wilde Rangeleien am Kampfflächenrand und brennende Autos – aber das ist eine andere Geschichte.

Im der ersten Begegnung in unserem Pool – wir gegen Kokugikan 2 – sorgte Benjamin sogleich für einen fulminanten Auftakt: Zwei Schläge, zwei Punkte, Sieg – der nächste, bitte! Und auch die weiteren Kämpfe gegen unseren ersten Gegner verliefen sehr erfolgreich, bevor es in den folgenden Runden zunehmend schwieriger wurde. Gegen die Mannschaft vom Verein Kobukai konnten wir uns noch klar durchsetzen, doch das Team EDKG 1 hat uns nach vielen langen und spannenden Kämpfen die Führung im Pool knapp abgenommen – die Kämpfe von Hugo und Stefan gegen Joern Barthel und Baris Gök waren echte Highlights, die beiden Mannschaften zudem eine Ermahnung wegen zu euphorischen Anfeuerns einbrachten.

Im zweiten Pool konnten sich derweil die Mannschaften Kokugikan 1 und EDKG 2 gegen die Vereine Yoshinjuku und Kamakura durchsetzen, und während EDKG 1 und 2 im darauf folgenden Halbfinale unter sich ausmachen konnten, wer den Verein im Finale vertreten soll, mussten wir uns am Ende gegen Kokugikan 1 geschlagen und gemeinsam mit EDKG 2, mit einem dritten Platz zufriedengeben. Das Finale fand also wie so oft zwischen EDKG und Kokugikan statt und konnte in diesem Jahr von der EDKG entschieden werden. Die Kämpfe waren allesamt bis zur letzten Minute sehr spannend – wer es verpasst hat: Die besten Szenen kann man noch im Internet sehen!

Nach der Siegerehrung wurde noch zu einem gemeinsamen Training am Sonntagmorgen eingeladen, zu dem statt der erhofften fünfzig zwar nur fünfzehn der Turnierteilnehmer kamen, das nichtsdestotrotz aber sehr spannend und lehrreich war und dem ein oder anderen, der am Vortag keine Gelegenheit dazu hatte, die Chance gab, noch einmal gegen seinen Lieblingsgegner anzutreten. Alles in allem war es wieder einen sehr schönes Turnier und wir möchten allen Teilnehmern für viele spannende Kämpfe danken und zu der tollen Leistung gratulieren – auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr!

Tobias Küster

## – Jugend –

### Bowling in den Borsighallen

Am 19. 11. war die VfL-Jugend wieder zu dem nun schon traditionellen Weihnachtsbowling eingeladen. Es kamen über 200 Kids aus fast allen Abteilungen mit ihren Betreuern zur Bowling-Bahn in den Hallen am Borsigturm. Nach einer netten Begrüßung durch Florian Lürer machten sich dann auch alle gleich eifrig daran, die passende Bowlingkugel zu finden und diese loszuschieben. Es wurde aber nicht nur gebowlt, an vielen Tischen wurden auch kleine Bauwerke errichtet, um die Wartezeit zu überbrücken. Jedenfalls hatten alle wieder viel Spaß. Der Jugendrat wünscht allen Kids ein frohes Weihnachtsfest.



Dagmar



## – Judo –



### Jahreshauptversammlung der Judo-Abteilung

am Freitag, 19. Februar 2010, um 19.30 Uhr im Vereinsheim Hatzfeldtallee 29, 13509 Berlin.



#### Tagesordnung:

1. Begrüßung der Anwesenden und Feststellung des Stimmrechts
2. Benennung eines Protokollführers
3. Abstimmung über das Protokoll der Jahreshauptversammlung vom 26.2.2009
4. Berichte:
  - a) Vorstand (1. Vors. und 2. Vors.)
  - b) Kassenwart
  - c) Sport-, Jugendwart, Frauenwartin
  - d) Pressewart, Vergnügungsausschuss
  - e) Kassenprüfer
5. Entlastung des Kassenwartes für das Haushaltsjahr 2009
6. Wahl eines Wahlleiters
7. Entlastung des Vorstandes
8. Neuwahlen für zwei Jahre
  - a) 2. Vorsitzende
  - b) Kassenwart und Vertreter
  - c) Pressewart
9. Bestätigung der Jugendwarte
10. Vorlage Haushaltsplan 2010 und Abstimmung
11. Anträge -Einreichung spätestens 7 Tage schriftlich vorher an den 1. Vorsitzenden-
12. Verschiedenes

Eingeladen werden alle Mitglieder, die das 18. Lebensjahr vollendet haben.

Ich bitte ich um zahlreiches Erscheinen.

Christian Kirst, 1. Vorsitzender

f. d R. Schaarschmidt

**VfL-Info**  
auch im Internet





## DAN-Prüfung

Am 29. 11. 2009 fand beim BfJ die diesjährige DAN-Prüfung vom JVB statt.

Um 10:00 Uhr begannen auf vier Matten die Prüfungen zum 1., 2. und 3. Dan.

Claudia Lebreton wurde zum 1. Dan geprüft.

Nach guten Leistungen wurde ihr um 18:00 Uhr!! die Urkunde zum 1. Dan überreicht.

Herzlichen Glückwunsch zur bestandenen Prüfung zum SHODAN.

Unserem Sportskameraden Hamdy Mohamed blieb der 3. DAN leider verwehrt. Hamdy hat sich in diesem Jahr auf insgesamt 8. Meisterschaften (unter anderem Europa- und Weltmeisterschaft) sportliche Erfolge erkämpft und man merkte ihm die mangelnde Vorbereitung an.

Also auf zur nächsten Prüfung, da wird es sicherlich besser.

Jörg Rudat

## 1. + 2. Pl. beim Master-Turnier beim SV Luftfahrt / Offene Berliner Meisterschaft +30 des JVB am 28. November 2009

Yvonne kämpfte in der Altersklasse 30-39 Jahren und in der GK -63 kg. Sie hatte eine Braungurtin als Gegnerin (2 Kämpfe) und im ersten Kampf war Yvonne so schnell, dass sie nicht mal bemerkte, dass sie schon durch einen Ippon gewonnen hatte. Beim zweiten Kampf gelang es Yvonne durch einen Wurf (Knie-Ippon-Seonage) mit Übergang zum Boden in eine Festhalte, die sie 25 Sek hielt und mit Ippon gewann. Hierfür gab es einen ersten Platz.

Manuel (3 Kämpfe) kämpfte in der GK +100 Kg gegen Jens-Peter Bischof (Weltmeister und Vize Europameister 09). Manuel hatte den ersten Kampf gegen Jens einen guten Ansatz zum Uchi-Mata den er aber leider nicht durchziehen konnte. Später hielt Jens ihn in der Festhalte fest und konnte sich gegen 130 Kg nicht befreien. Manuel ließ sich trotz Jens nicht unterkriegen. Platz 2.

Beiden Sportlern Herzlichen Glückwunsch.



Yvonne Sack-Islamagic und Manuel Waldow



## – Tennis –



### Termine 2010 der Tennisabteilung

17. Februar (Mi.)	Mitgliederversammlung
27. März (Sa.)	Abbau der Traglufthalle
24. April (Sa.):	Saisonaufakt: Damen- und Herren-Doppeltturnier für unsere Mitglieder
1. Mai (Sa.):	Beginn der Verbandsspiele
23. Mai (So.): Beginn: 11:00 Uhr	Schleifchenturnier der Jugendlichen am Pfingstsonntag,
24. Mai (Mo.): Beginn: 14:00 Uhr	Schleifchenturnier der Erwachsenen am Pfingstmontag,
23. / 25. April	Tennisreise der Jugendlichen
25. Juni (Fr.):	Beginn <b>aller</b> Doppel-Konkurrenzen der Vereinsmeisterschaft 2010 (also Damen-, Herren-, Gemischte Doppel, auch der Jugendlichen!!!)
3. Juli (Sa.):	Die Endspiele der Doppelkonkurrenzen der Vereinsmeisterschaften 2010 sind bis 18:00 Uhr ausgetragen, im Anschluss wird gegrillt!!!!
12. / 16. Juli	Tenniscamp der Jugendlichen
16. / 20. August	Tenniscamp der Jugendlichen
14. August (Sa.)	„Ladies-Day“ – Beginn: 10:30 Uhr
3. September (Fr.)	Beginn <b>aller</b> Einzel-Konkurrenzen der Vereinsmeisterschaft (also Damen, Herren und auch der Jugend!!!)
11. September (Sa.):	Die Endspiele der Einzelkonkurrenzen der Vereinsmeisterschaft 2010 sind bis 18:00 Uhr ausgetragen, ab 19:00 Uhr beginnt das Saisonabschlussfest mit Siegerehrung
2. Oktober (Sa.)	Aufbau der Traglufthalle



## – Koronar –



### Unsere Jahresabschlussfeier vom 27. 11. 2009

Der Schlusspunkt der vielen Aktivitäten im Jahr ist immer die Abschlussfeier im Vereinsheim. Sie soll dazu dienen, den Zusammenhalt in der Abteilung zu festigen. Damit an dem Abend alles gut abläuft, bedarf es einer guten Planung, viel Eigeninitiative und zusätzliche Arbeitskraft. Hier ist ein Wort des Dankes angebracht. Es war aus meiner Sicht eine gelungene Veranstaltung. Natürlich gibt es immer etwas zu bemängeln, sei es das Essen oder die zu laute Musik. Nur sollte man dies nicht hinter vorgehaltener Hand sagen, sondern, mit Absprache des Vorstandes, es beim nächsten Mal besser machen. Vielleicht ergibt es sich, in der nächsten Zeit, das Konzept vollständig zu ändern, da unser Vorsitzender Manfred Thiel aus dem Amt scheiden möchte. Hier können die Kritiker ihre Chance sehen und sich bei der nächsten Versammlung um einen Posten bewerben.

Abt. KOR / Reiner Wechsung

### Danke

Ich möchte mich für den herrlichen Blumenstrauß bei unserer Koronarabteilung und beim VfL Tegel für die Glückwünsche zu meinem 80. Geburtstag herzlich bedanken.

Herzliche Grüße  
Koronarabteilung/Walter Stöhr



Es ist immer sehr schmerzlich für die Zurückgebliebenen wenn ein allseits beliebter Mensch uns verlässt.

Dies passierte leider am 12.10.09 der Familie mit Kinder und Enkelkinder, auf die Er so stolz war, allen Freunden und Bekannten, aber auch uns mit unserem Sportfreund

### Lothar Schulze

Von längerem Leiden erlöst, verließ Er uns, viel zu früh für eine Frohnatur wie Ihn, mit 76 Jahren.

Wir werden uns gerne an die schönen Stunden mit Ihm erinnern.

Abt. KOR / Johann Hötzl



## – Leichtathletik –



### Einladung zur 26. Mitgliederversammlung der Leichtathletik-Abteilung

am **Freitag, den 26. Februar 2010 um 19:30 Uhr** im Vereinsheim (kleiner Saal)

#### Vorläufige Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Stimmberechtigung
2. Endgültige Festlegung der Tagesordnung
3. Ehrungen
4. Verlesung bzw. Bestätigung des Protokolls der letzten Mitgliederversammlung
5. Rechenschaftsberichte:
  - a) 1. Vorsitzender
  - b) 2. Vorsitzender
  - c) Sportwart
  - d) Nordic Walkingwartin
  - e) Jugendwartin
  - f) Kassenwart
6. Aussprache zu den Berichten
7. Bericht der Kassenprüfer
8. Entlastung des Kassenwartes
9. Entlastung des Abteilungsvorstandes
10. Neuwahl des Abteilungsvorstandes
  - a) 2. Vorsitzender
  - b) Kassenwart
  - c) Jugendwart (Bestätigung)
  - d) Nordic-Walking-Wart(in)
  - e) Vorschläge für Ausschussmitglieder aus der LA
11. Haushaltsplan 2010 – Aussprache – Abstimmung
12. Anträge
13. Verschiedenes

Zu Punkt 12.): Anträge müssen schriftlich – bis spätestens 3 Wochen vor der Versammlung – bei der Abteilungsleitung eingereicht werden.

Eine gesonderte Einladung erfolgt nicht. Wir bitten um zahlreiches Erscheinen.

Der Abteilungsvorstand

### 34. Marine Corps Marathon Washington

Eigentlich wollte ich meinen Bericht über den Marine Corps Marathon von Washington DC mit einem Foto meiner schwer verdienten Finisher-Medaille versehen, aber leider ist sowohl das Foto der Medaille als auch die Medaille selbst bei einem Einbruch in unseren Mietwagen am 11. 11. 2009 gestohlen worden. Schade!

Generell stand das Projekt Marathon in diesem Jahr unter keinem guten Stern – nach mehreren erkältungsbedingten

Trainingspausen im Frühjahr, orthopädischen Problemen, die ich nur dadurch in den Griff bekam, dass ich wochenlang dreimal in der Woche zum Physiotherapeuten ging, musste ich mich knapp zwei Wochen vor dem Marathon auch noch am großen Zeh operieren lassen, so dass mein Start erst einmal in den Sternen stand. Das Ergebnis nun vorweggenommen – ich bin gelaufen und in 4:39:45 auch angekommen. Mit diesem, meinen schlechtesten Ergebnis bei allen meinen 31 Marathonläufen war ich aber noch im guten Mittelfeld.

Am 25. Oktober 2009 wurde Punkt 8 Uhr der 34. Marine Corps Marathon mit einem Kanonenschuss gestartet. 21.000 Hobbyläufer hatten sich bei strahlendem Sonnenschein und anfangs noch kühlen 12°C am Start eingefunden. Anders als beim Berlin-Marathon sind keine festen Startblöcke zugeteilt, jeder Läufer stellt sich dort hin wo er meint, dass er leistungsmäßig hingehört – in Berlin würden alle Starter in der ersten Reihe stehen!

Los ging es dann ganz locker, erst einmal gut zwei Meilen bergan. Die Strecke ist insgesamt sehr abwechslungsreich, ich würde sagen, es ist eine der interessantesten und schönsten Marathonstrecken, die ich bisher gelaufen bin. Sie führt teilweise durch Wohngegenden, dann wieder über asphaltierte Straßen durch Parks. Strecken am Wasser entlang wechseln sich ab mit einer Besichtigungstour durch die Innenstadt, vorbei an vielen Museen und Sehenswürdigkeiten wie dem Lincoln Memorial, dem Washington Monument, dem Capitol und dem Weißen Haus. Längeweile kam jedenfalls nicht auf, zumal die zahlreichen Zuschauer die Läuferinnen und Läufer lautstark anfeuerten (in Washington sind im Übrigen gut 1/3 der Teilnehmer Frauen).

Die Verpflegungsstände waren von den Marines und vielen „zivilen Helfern“ gut organisiert, alle zwei Meilen gab es Wasser und Gatorade. Bei Halbmarathon wurde zudem Powergel bzw. ein Gel von „Cliff Shots“ und bei Meile 20 „Powerbeens“ verteilt. Zahlreiche private Verpflegungsstände boten zudem Wasser, Kekse, Bonbons und Bier an. Leider bekam ich nach den zwei teils steilen Bergabpassagen, bei denen ich es einfach laufen ließ, starke Rückenprobleme und zudem ab Meile 16 auch noch Wadenkrämpfe, die mich auf den verbleibenden 10 Meilen immer wieder in den Schritt zwangen. Aber ich habe durchgehalten, auch wenn ich zwischenzeitlich geschworen habe, dass dies mein letzter Marathon ist. Naja, vielleicht laufe ich mit 50 Jahren nochmals einen Marathon, also 2018?

Petra Meier

### Advents-Waldmarathon in Bad Arolsen

Wer Freude an einem klassischen Waldlauf in einer leicht verlängerten Version hat, schreiende, blökenden Zuschauermassen am Streckenrand nicht ausstehen und beim Start auf Drängeln, Stoßen oder Rippentriller verzichten kann, für den gilt: auf nach Hessen zum Waldmarathon am Vorabend des 1. Advent. Die „alten Hasen“ der Szene schwärmen in höchsten Tönen von diesem Lauf, und da ich immer auf der Suche nach für mich neuen Strecken bin, wollte ich da hin.

Die unkonventionelle Methode der Voranmeldung (25 € bar im Brief), Zeitnahme ohne Chip, eine reine Marathonstrecke ohne „Drumherum“ (kein Halbmarathon, kein Schnupperlauf, keine Nordic Walker), Urkunde und Medaille nur gegen „Zusatzbares“, das ist heutzutage schon bemerkenswert klassisch-altmodisch, die Devise ist: „back to the roots“. Am Freitag hatte es noch ausdauernd geregnet, aber pünktlich zum Start um 11 Uhr war es kurzzeitig knochentrocken, dafür blies dem 500-köpfigen Starterfeld auf dem Damm des Twistestausees ein heftiger Wind in die Gesichter. Aus Sicherheitsgründen präparierte ich deshalb schnell meine Schirmmütze um „ein Loch enger“, damit sie nicht zum UFO wurde (es flogen schon genügend andere durch die Gegend!).



Nach dem Startschuss ging es tatsächlich trotz des nur 3 Meter breiten Weges ganz gesittet los, jeder war darauf bedacht, sich hinter dem Vordermann im Windschatten zu halten. Die ersten drei Kilometer liefen wir bretteben am Seeufer entlang, der Untergrund war asphaltiert, gut zum Einlaufen geeignet, es sollte ja ein reiner „Vergnügungslauf“ werden. Plötzlich war Schluß mit Lustig: mit einer 180-Grad-Kurve bogen wir links ab, der Asphalt blieb zurück, die ersten Steigungen bauten sich auf, die folgenden 10 km kletterten wir durch den Buchenwald hinauf. Ich nahm bergauf etwas Fahrt raus, um es später bergab dafür rollen zu lassen. Heißt ja auch „A-Rollen“... Oben blies der Wind ganz heftig und der Regen sprühte ins Gesicht, der Untergrund wurde tief und tiefer, die Schuhe schwer und schwerer, für 25 € wurde uns richtig viel geboten. Um die müde gewordenen Laufwerkzeuge wieder etwas lockerer zu machen, hatte der Veranstalter auf den folgenden 3 km ein heftiges Gefälle eingebaut, 150 Höhenmeter mussten wir nun runterbremsen (Kommentar meiner Oberschenkel: AUA!). Knöcheltief zermatschte Blätter von Forstfahrzeugen forderten volle Konzentration, wollte man nicht (f)liegen.

Als einsam ein Zuschauer am Wegesrand stand, grüßte ich ihn mit „Hallo Publikum“. Darauf keuchte ein Läufer neben mir: „das war ja schon der zweite seit 10 km!“. Na ja, nicht die Masse macht es, sondern die Klasse. Bis km 31 wechselten immer wieder Anstiege mit Gefälle, das soll ja für die Muskeln gut sein (in Summe jeweils 880 Höhenmeter rauf und runter). Trotz der Umgebungstemperatur

von 6-8 Grad brannten die Gehwerkzeuge und wollten nur noch schnell nach Hause. Beim letzten Verpflegungsposten stopfte ich einige Stück Kuchen in mich hinein, meine Zuckerdepots waren schon ziemlich leer und ich taumelte hart an der Unterzuckerungsgrenze entlang. Dabei muß ich wohl etwas über die zähen Laufbedingungen von mir gegeben haben, was den Betreuer des Verpflegungspostens zum Spruch veranlasste: „Auch wir haben schwer zu kämpfen, den Kuchen trocken und die Getränke warm zu halten!“ Bei diesen Bedingungen war dies sicherlich auch kein Zuckerschlecken. Die folgenden 9 km ging's dann fast nur noch abwärts, zuletzt noch 2 km wieder auf Asphalt am Seeufer entlang zurück zum Ziel. Eigentlich gar nicht so schlecht, um die Schlammkrusten von Schuhen und Laufkleidung abzuklopfen. Dabei vergaß ich ganz, meine Zielzeit von 3:29:xx exakt anzupeilen, was dazu führte, dass ich nach 3:30:33 im Ziel eintrudelte und somit leider keine noch offene Zeit zwischen 3:01:xx und 4:00:xx abhaken kann. Platz 4 bei den M55 und 70. Gesamtplatz von 516 im Ziel war für die schwere Strecke und den Saisonausklang im Schongang jedoch gar nicht so schlecht. Bei schönem Wetter wahrscheinlich ein ganz toller Lauf mit herrlichen Blicken von den Hügeln hinunter in die Täler, aber bei Regenwetter „Very much Matsch“. Nach 8x Marathon und 2x längere Strecken (Rennsteig und Müritz-Umrandung) ist mein Laufjahr damit fast abgehakt und ich freue mich schon auf 2010.

Karl Mascher

## Leichtathletik-Wettkampfergebnisse Ende September bis Anfang Dezember 2009

Nachfolgend die Wettkampfergebnisse unserer Läuferinnen und Läufer:

Datum	Veranstaltung	Strecke	VfL-Beteiligung	Zeit	AK.	
26. September	Dabendorfer Herbstlauf	(15,7 km)	Daniela Kühn	1:13:46	1. W35	
3. Oktober	Fläminglauf Jüterbog	(5 km)	Hiltrud Nieser	27:00	1. W60	
4. Oktober	Budapest-Marathon		Daniela Kühn	4:51:47	78. W35	
11. Oktober	Liepnitzseelauf	(8 km)	Annemarie Mascher	58:19	18 W70	
			(15 km)	Karl Mascher	1:06:24	2. M50
		Ingo Balke	1:26:32	2. M70		
		Ulrich Mewes	1:26:32	5. M60		
		Dagmar Wisniewski	1:27:48	3. W50		
		Klaus Biergans	1:27:47	42. M40		
		Nordic Walking	(15 km)	Peter Kaping	1:02:50	1. M
		Peter Hartmann	1:10:23	4. M		
		Christiane Wartmann	1:12:23	4. W		
		Gabriele Ohliger	1:12:53	6. W		
		Claudia Kaping	1:13:38	8. W		
		Angela Eggert	1:14:25	9. W		
		Uwe Kleinschmidt	1:14:26	5. M		
		Eveline Ristow	1:17:00	11. W		
Gabriele Mewes	1:17:00	12. W				
	Asics Grand Berlin	(10 km)	Vincent Hinsche	49:49	21. MJugB	
			Frank Ribak	50:02	96. M50	
	Burgenlauf in Belzig	(25 km)	Frank Eckenhoff	2:25:49	11. M50	
			Tobias Kampet	2:28:42	24. M45	
18. Oktober	Marienfelder Herbstlauf	(5 km)	Hella Schelte-Gross	28:53	1. W60	
			Gregor Stoelcker	43,620 km	19. Mann	
	Magdeburg (Halbmarathon) (Marathon)	(13 km)	Annemarie Mascher	1:27:43	1. W70	
			Hiltrud Nieser	2:17:03	3. W60	
			Karl Mascher	3:09:43	2. M55	
	Müggelseelauf	(10 km)	Frank Eckenhoff	4:21:15	33. M50	
		Daniela Kühn	50:40	2. W35		
24. Oktober	Human Light Run Berlin	(10 km)	Elgin Lewin	1:02:46	1397.	
			Dagmar Wisniewski	1:03:27	1464.	
25. Oktober	Washington-Marathon		Petra Meier	4:39:45	519. W40	

31. Oktober	Wünsdorfer Seelauf	(8 km)	Daniela Kühn	42:26	6. W	
1. November	SCC-Crosslauf	(9 km)	Holger Stuckwisch	44:49	61. MM	
	Hohen Neuendorfer	(3 km)	Inessa Böttge	14:44	4. WSchüB	
		(10,6 km)	Daniele Kühn	52:29	7. W35	
7. November	Crossmeisterschaft	(1300m)	Kay Rieger	5:27	10. Schü M9	
		(2400 m)	Hendrik Ziegler	9:22	<b>Berl. Meister</b>	
			Joshua Seifert	10:19	6. Schü M13	
			Tom Han	10:32	10. Schü M13	
			Robert Rieger	11:18	12. Schü M13	
			Timo Henning	11:26	13. Schü M13	
			Alcides Eduardo	11:28	10. Schü M12	
			Birte Schwarz	11:51	10. Schü W12	
			(4600 m)	Helga Balke	29:09	<b>BB-Meisterin</b>
			(6800 m)	Ingo Balke	37:25	3. M70
Hendrik Ziegler, Joshua Seifert und Tom Han 3. Platz Mannschaft M12/13						
Timo Henning, Robert Rieger und Alcides Eduardo 5. Platz Mannschaft M12/13						
8. November	Volks-cross RC Tegel	(1,5 km)	Jette Schwarz	9:15	8. WSchüD	
		(2,3 km)	Hendrik Ziegler	8:27	1. MSchüD	
		(5,1 km)	Daniela Kühn	50:37	3. W	
		(10 km)	Bernd Eckert	45.32	17. M40	
			Daniela Kühn	50:37	3. W30	
			Frank Eckenhoff	50:54	8. M50	
			Ingo Balke	52:54	3. M70	
			Hiltrud Nieser	1:04:03	2. W60	
			Hösseringer Herbstlauf (HM)	Annemarie Mascher	2:28:52	1. W70
				Karl Mascher	3:24:37	1. M55
14. November	Sägerserie 2. Lauf	(7,8 km)	Daniela Kühn	40:07	1. W30	
		(13,8 km)	Serioscha Rudnick	1:12:04	13. M30	
22. November	Stolpertruppe Mannschafts-HM	Frank Eckenhoff, Daniela Kühn, Karl Mascher Ulrich Mewes, Katrin Mikolajski, Gregor Stoelcker				
				1:54:14	31. Platz	
			Stolpertruppe Viertel-Marathon	Annemarie Mascher	1:11:32	2. W70
		Hiltrud Nieser	1:02:49	1. W60		
28. November	Advents-Waldmarathon Arolsen		Karl Mascher	3:30:33	4. M55	
29. November	Herbstwaldlauf SC Tegeler Forst (11 km)		Frank Eckenhoff	56:35		
			Holger Stuckwisch	58:25	38. M40	
			Hartmut Roloff	59:19	9. M60	
			Elke Hoinka	1:03:59	4. W50	

Karl Mascher



Leider fehlen auf dem Foto noch 3 VfLerinnen

## 6. Bratapfellauf 2009

Die Veranstaltung am 29. 11. begann mit einem gemeinsamen Aufwärmprogramm bei flotter Musik. Die Teilnehmer waren voll bei der Sache, einige Autofahrer kurzzeitig vom Straßenverkehr abgelenkt, aber ohne negativen Fol-

gen. Danach begaben sich 100 Teilnehmer auf die Strecke, verletzungsbedingt statt 11 nur 10 VfLer, 8 Nordic-Walker/innen und 2 Läuferinnen. Man konnte die anspruchsvolle Strecke, 7,7 oder 10 km, einmal oder aber auch zweimal absolvieren. Ca. 1,5 km vor dem Ziel gab es noch einen Verpflegungspunkt. Im Ziel angekommen, gab es für jeden eine handgeschriebene Urkunde, und die Startnummer wanderte in die Lostrommel. Im Saal des Summter Storches konnte man dann den Bratapfel mit Vanille-Soße, eine Scheibe Weihnachtsstollen und den Punsch, mit oder ohne Zusatz genießen. Bei der abschließenden Tombola hatten auch einige Mitglieder von uns Glück und nahmen kleine Geschenke mit nach Hause. Auch ohne Zeitmessung und Streckenposten war es eine schöne Veranstaltung, die mir gut gefallen hat.

Dagmar Wisniewski, LA

Rainer Bretkuhn hat sich ganz herzlich für die Glückwünsche und Aufmerksamkeiten seitens der LA und des Hauptvereins zu seinem 70. Geburtstag bedankt.  
Dagmar Wisniewski, Schriftwartin LA





## – Twirling –



### Einladung zur Wahl der Kommandeusen und Jugendwarten:

Die Wahl findet am **Sonntag, den 17. Januar 2010 um 12 Uhr** in der Trainingshalle in der Miraustraße 120-126 statt. Bei der Wahl der Kommandeuse dürfen alle aktiven Mitglieder wählen, bei der Wahl zum Jugendwart sind alle minderjährigen aktiven Mitglieder wahlberechtigt.

Ich hoffe auf eine rege Teilnahme.

### Jahreshauptversammlung der Twirlingabteilung:

Die JHV findet am **Samstag, den 23. Januar 2010 um 14:30 Uhr** in der Trainingshalle in der Miraustraße 120-126 statt.

#### Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Stimmberechtigten
2. Endgültige Festlegung der Tagesordnung
3. Bericht des Abteilungsvorstandes
4. Bericht des Kassenprüfers
5. Wahl eines Wahlleiters
6. Entlastung des Abteilungsvorstandes
7. Neuwahl des/der
  - a) Abteilungsvorsitzenden (für 2 Jahre)
  - b) 2. Vorsitzende/r (für 1 Jahr)
  - c) Kassenwart/in (für 1 Jahr)
  - d) Sportwart/in (für 2 Jahre)
8. Wahl des/der Kassenprüfer/in (für 1 Jahr)
9. Bestätigung der Wahl der Jugendwarte
10. Bekanntgabe der Wahl der Kommandeusen
11. Haushaltsplan
12. Antrag auf Einführung einer jährlichen Kostümnutzungspauschale in Höhe von 30,- € (B- & A-Gruppe)
13. Anträge
14. Verschiedenes

Anträge, die in der Jahreshauptversammlung der Abstimmung bedürfen, müssen schriftlich 3 Wochen vor der Jahreshauptversammlung beim Abteilungsvorstand eingegangen sein.

Mit sportlichen Grüßen

Stefanie Barunke

### Deutsche Meisterschaft Majoretten sport 2009

Am 3. & 4. Oktober, fand die Internationale Deutsche Meisterschaft der Majoretten in Berlin, in der Sporthalle der Romain-Rolland-Oberschule, statt. Nach dem erfolgreichen Jahr 2007, in welchem die letzte Meisterschaft der Europäischen Majoretten Assoziation e. V. stattgefunden hat, war ausrichtender Verein wieder der VfL-Tegel.

In diesem Jahr war die Aufregung nicht nur bei den Tänzern, sondern auch bei den Trainern enorm, da im vergangenen Jahr die gesamten Turnier-Regeln der EMA erneuert wurden, neue Kategorien dazugekommen sind und nun auch die Choreographie mehr in die Bewertung eingeht. So waren auch die Trainer und Choreographen sehr nervös, ob ihre Ideen gut bei der Jury ankommen würden. Hier auch einen Dank an Stefan Höhne, der uns wie 2007 einen Tanz choreografiert hat, mit dem wir auch wieder auf dem Treppchen gelandet sind.

Die Twirlingabteilung konnte unglaublicherweise in diesem Jahr noch einmal den Erfolg des Jahres 2007 (13 Titel) toppen! Wir sind in diesem Jahr 14-facher Deutscher Meister geworden!

Es gab wieder viele verschiedene Kategorien von dem traditionellen „Standard Tradition“, einem Formationsmarsch, bei dem es auf abwechslungsreiche Formationswechsel ankommt, über die „Twirling Technic Class“, bei



welcher ein Feuerwerk der Stabarbeit gezeigt wird, bis hin zur „Show“, die sowohl bei normaler Beleuchtung als auch unter Schwarzlichtbeleuchtung dargeboten wird. Die Shows waren wieder einmal das Highlight des Turniers. Es wurden Themen wie „Cats“, „Fluch der Karibik“, „Geisha“ oder „Starlight Express“ in Verbindung mit dem Stab verarbeitet.

Wir sind in diesem Jahr mit knapp 40 Darbietungen an den Start gegangen und neben uns nahmen neun weitere Vereine aus dem Bundesgebiet an dem Turnier teil. Besonders erfreulich war, dass auch ein Verein aus Ungarn antrat. Natürlich ist auch in diesem Jahr nicht alles glatt gelaufen. Zu Beginn des Turniers gab es wieder einmal Probleme mit der Musik, was sich jedoch nach kurzer Zeit gut eingespielt hat. Was jedoch persönlich für uns am schlimmsten war, war, dass unsere liebe Jasmin Biernoth sich am Sonntag während der ersten Kategorie so stark verletzt hat, dass sie für den Rest des Turnieres ausfiel. Und das ausgerechnet an ihrem Geburtstag! So musste ein wenig umgestellt werden und in drei Tänzen wurde es für die Ersatztänzer ernst. Zu meinem Pech war ich Ersatzmann in zwei dieser Tänze und musste, nachdem ich mich 2007 von der aktiven Zeit





## – Ringen –



auf der Bühne verabschiedet habe, doch nochmal auf die Bühne. Unglaublich für mich war, dass ich trotz 20-jähriger Erfahrung noch nie zuvor so nervös war, wie in diesem Moment, als ich nochmal auf die Bühne musste. Im dritten Tanz, der Show, hat uns unsere Jessi Miller die Blamage, mit einer Lücke tanzen zu müssen, erspart. Obwohl sie eigentlich Ersatzmann für einen anderen Part war, hat sie in der Mittagspause die freie Stelle erlernt und diese dann so gut ausgefüllt, dass wir auch hier den Vize-Meister-Titel abgesahnt haben! Auch an dich einen großen Dank!

Die Vorbereitung und Durchführung eines solchen Turniers sind sehr umfangreich und ohne Hilfe nicht zu meistern. Daher möchten wir uns auf diesem Weg recht herzlich bei all den Damen vom Helferpool bedanken, die uns tatkräftig auf dem Turnier beim Verkauf unterstützt haben!! Wie wahrscheinlich jeder weiß, gibt es in jedem Verein immer nur eine Handvoll tatkräftiger Unterstützer, dafür immer ein Vielfaches an Mitgliedern, die nur fordern. Daher gilt ein besonderer Dank den ganzen Eltern, die uns beim Aufbau, beim Abbau und während des gesamten Turniers zur Seite standen. Einen weiteren besonderen Dank möchten wir unserem lieben Manuel Fuentes aussprechen! Ohne deine Hilfe hätten wir all das nicht geschafft! **Vielen vielen lieben Dank an ALLE, die uns unterstützt haben!!! Ihr tragt alle zusammen einen großen Anteil an unserem Erfolg!**

### Int. Deutsche Meisterschaft 2009

#### 1. Platz:

Standard Tradition: Solo A 1 Stab (Nina Bigalke) ; Cheerleader Revue: Solo S 2 Stab (Sarah Krauß); TTC Großes Team Gruppe A: Duo Senioren (Nina Bigalke/Sabrina Horvat); Tanzformation Klein Gruppe B , Twirling Technik Class kleines Team Jun. Solo A 2 Stab (Nina Bigalke) ; Cheerleader Mix TTC kleines Team Sen. Gruppe A Tanzformation Groß Solo S 1 Stab (Sarah Krauß) Solo B 2 Stab (Charleen Mußhold)

#### 2. Platz:

Solo C 1 Stab (Xandra Tront) Show mit Beleuchtung Gruppe A Solo A 2 Stab (Jessika Miller) ; TTC kleines Team Sen. Gruppe B Show ohne Beleuchtung

#### 3. Platz:

Solo A 1 Stab (Sabrina Meier); TTC Großes Team Gruppe B ; Tanzformation Klein Gruppe A ; Show mit Beleuchtung Gruppe B ; Solo A 2 Stab (Sabrina Meier)

#### 4. Platz:

Standard Tradition (Gruppe B); Duo Junioren (J. Tront/C. Mushold); Solo A 1 Stab (Jessica Miller); Cheerleader Revue (Gruppe B)

#### 5. Platz:

Standard Modern (Gruppe A); Solo S 1 Stab (Alicia Wendland); Show ohne Beleuchtung (Gruppe B)

#### 6. Platz:

Solo S 2 Stab (Alicia Wendland); Standard Modern (Gruppe B); Solo B 2 Stab (Joy Tront)

#### 8. Platz:

Duo Senioren (J. Miller/ S. Meier)

#### 9. Platz:

Solo B 1 Stab (Joy Tront)

#### 13. Platz:

Solo B 1 Stab (Michelle Lange)

#### 17. Platz:

Solo B 1 Stab (Julia Dressler)

### Einladung zur Jahreshauptversammlung der Abteilung Ringen

**Freitag, den 12. Februar 2010 um 19.30 Uhr**

im Vereinsheim des VfL Tegel 1891 Hatzfeldtallee 29, 13509 Berlin.

#### Vorläufige Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Stimmberechtigung
2. Endgültige Festlegung der Tagesordnung
3. Berichte des Vorstands
  1. Vorsitzende , 2. Vorsitzender , Sport- und Frauenwartin , Kassenwart , Jugendwart, Zeugwart, Pressewart
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Aussprache
6. Entlastung des Vorstands für das Jahr 2009
7. Genehmigung des Haushalts 2010
8. Anträge
9. Verschiedenes

Anträge sind bitte bis 3 Wochen beim Abteilungsvorstand einzureichen

Der Abteilungsvorstand

### 59. Tannenbaum-Cup 2009

Am Sonnabend den 19. Dezember beginnt ab 12:00 Uhr das Ringer-Tannenbaum-Turnier in der Sporthalle der Humboldtschule Hatzfeldtallee 2, Eingang Eschachstr.

Seit Jahren laden die Ringer des VfL Tegel ihre moslemischen Sportfreunde vom Türkischen Kraftsport Verein aus dem Wedding ein, um ihnen nach dem Wettkampf auf der Matte, das christliche Weihnachtsfest näher zu bringen.

Nach dem Wiegen werden die Kämpfer in 10 Gewichtsklassen von 17- bis 100 kg und in den Altersklassen von 5- bis 18 Jahren eingeteilt, um für sich selbst eine Urkunde und für den Verein den Tannenbaum-Cup zu erkämpfen.

Gegen 14:00 Uhr folgt mit der Siegerehrung der festliche Teil der Veranstaltung. Für die Weihnachseinstimmung wird die Übungshalle mit Teppichen gesponsert von TeppichHill.de ausgelegt. Die Tischdekoration, der Tannenbaum, Kerzen und das Tannengrün wird vom Gerätewart Wolle Dins und dem Ehrenvorsitzenden der Abteilung Gerhard Schlickeiser arrangiert. Mit Flöten- und Gitarrenspiel vom Ringernachwuchs werden Eltern und Zuschauer bei Kaffee und Kuchen zum Mitsingen animiert.

Weihnachtsmann Bernd Schwchow wird VfL Olympiastützpunkt- Ringerschüler Jason Hill als Tegels Ringer des Jahres 2009 ebenso ehren wie die drei „fleißigsten“ VfL'er Nachwuchsringer des Jahres.

Der Vorstand des VfL Tegel Abteilung Ringen möchte sich bei allen Ringerfreunden für die gute Zusammenarbeit in 2009 bedanken. Ein besonderer Dank geht an Marianne Knop für die gesponserte „Ernst Milbredt Ringermatte“. Die Ringer würden sich freuen, sie als Gäste in der Sporthalle der Humboldtschule begrüßen zu können.

H.W.

*VfL Tegels Ringer des Jahres Jason Hill*





## Ringermannat November

### Silber für Jason (Mattenwiesel) Hill

Beim internationalen Brandenburg-Cup 2009 Anfang des Monats im Olympiastützpunkt Frankfurt (Oder) ging auch Internatsschüler Jason Hill (58 kg) für den VfL Tegel nach einer längeren krankheitsbedingten Pause wieder auf die Matte. Das Tegeler „Mattenwiesel“ kämpfte sich in der B-Jugend bis ins Finale vor und gewann Silber. Lehrertrainer Harald Stern war mit dem Abschneiden zufrieden.

### Magdeburger Cup 2010

Beim 12. Turnier in Sachsen-Anhalt vor einiger Zeit, erkämpfte Jil Beckmann vom VfL Tegel in der F-Jugend einen tollen vierten Platz. Vereinskamerad Felix Röhlke kam mit zwei Siegen und zwei knappen Niederlagen auf Platz 3.

Larissa Drews und Anthony Hill gingen bei den D-Jugendlichen in der 27 kg auf die Matten. Larissa kämpfte im Pool A und traf im ersten Kampf auf Katharina Gilewitsch vom AC Artern. Sie verlor, war aber von da an hellwach und siegte sich bis ins kleine Finale vor. Den Fight um Platz 3 konnte sie schnell für sich entscheiden. Vereinskamerad Anthony Hill der sich im Pool B mit zwei Siegen bis in Finale vorgekämpft und damit schon Silber hatte, musste sich ebenfalls gegen die technisch-versierte Katharina geschlagen geben.

Mick Schrauber (38 kg) besiegte sich im ersten Kampf selbst. Enttäuscht ließ er nun nichts mehr anbrennen, gewann alle folgenden Kämpfe und sicherte sich den 3. Platz. Nathalie Heynol gewann im ersten Turnier einen Kampf und belegte einen 5. Platz. Arvid Kapella kämpfte sehr stark, konnte sich aber wegen der fehlenden Wettkämpfe in seinem ersten Auswärts – Turnier noch nicht platzieren.

### Gold, Silber und Bronze in Thüringen

Mit fünf Nachwuchsringern starteten am 1. Adventssonntag die VfL'er beim Jugend-Ringer-Turnier des FRV Tenneberg Waltershausen in Thüringen.

Über die besondere Leistung von Mick Schrauber (38 kg) freuten sich Cheftrainer J. R. Hill und Trainer Herbert Haynol, der mit 2 Schultersiegen die Goldmedaille gewinnen konnte.

Der Mädchen-Trainer Haynol lobte auch den Kampfwillen von Larissa Drews, die auch in diesem Turnier wieder gegen Jungs antreten musste. Nachdem sie sich mit zwei Punktsiegen über die gesamte Kampfzeit durchsetzen konnte, fehlten ihr im Finale die entscheidenden „Körner“. Somit Silber für Larissa.

Für Anthony Hill war das Turnier am Fuße des Schlosses Tenneberg ebenfalls erfolgreich, konnte er doch die Bronzemedaille gewinnen und damit den Medallensatz für den VfL Tegel komplett machen.

Die Tegeler Bennet und Keanu sammelten mit den übrigen 135 sieglosen Aktiven Erfahrung, die sie sicherlich

beim 59. Tannenbaum-Cup am 19. Dezember in der Humboldtschule erfolgreich anbringen können.

H.W.

### 60. Jahre Ringen im VfL Tegel

Zum Jubiläumsauftakt werden am Wochenende vom 16.- 17. Januar die Ringer des VfL Tegel die Berliner Meisterschaft 2010 ausrichten. Am Sonnabend den 16. wird ab 10 Uhr auf drei Matten im Tegeler Sportpalast – Hatzfeldtal-lee 19 in allen Alters- und Gewichtsklassen um die Fahrkarte zur Deutschen Meisterschaft und für die Qualifizierung zur Norddeutschen Meisterschaft gekämpft.



Die weibliche Jugend vom 13.-17. Lebensjahr werden auf der von Marianne Knop gesponserten Ringermatte in den Gewichtsklassen von 34- bis 70 kg ihre Meisterinnen ermitteln. Ringerchef Fuentes hofft, dass sich das viermalige Training in der Woche für die amtierende Berliner- und Norddeutsche Meisterin Jasmine Fuentes (70 kg) auszahlen wird und die vierzehnjährige Ringerin ihren Titel verteidigen kann. Auf der 25 Jahre alten zweiten Matte wird in der B-Jugend Tegels Ringer des Jahres 2009 Jason Hill – aus dem Olympiastützpunkt Frankfurt/Oder seinen Meistertitel verteidigen und auf der ausgeliehenen dritten Matte wird der amtierende Berliner Meister der C-Jugend Marlin Constatin im griechisch-römischen Ringkampf kämpfen. Ab 15 Uhr beginnen die Kämpfe der Männer, für die sich auch Gastringer aus dem Olympiastützpunkt Frankfurt, Tschechien und Polen gemeldet haben. Der Berliner Sport- und Jugendwart Maik Bitterling hat aus Wettbewerbsgründen auch die diesjährige Meisterschaft als offenes Turnier ausgeschrieben, so dass den Zuschauer spannende und abwechslungsreiche Kämpfe mit den Berliner Bundesligaringern geboten werden können.

Am Sonntag ab 10 Uhr wollen die Jungringer in Gewichtsklassen von 19- bis 54 kg in der F- E- und D-Jugend um Urkunden und Medaillen fighten. Die größten Chancen auf den Titel in der D-Jugend hat die Tegeler Nachwuchshoffnung, Larissa Drews, die zum letzten Mal gegen Jungen kämpfen darf. Inwieweit Anthony Hill nach einer längeren Trainingspause zu seiner alten Stärke zurückfinden kann bleibt abzuwarten. Die Tegeler setzen auf den jüngsten Nachwuchs, der sich mit einem Platz unter den ersten Sechs für die Norddeutsche Meisterschaft qualifizieren kann.

H.W.



## KREATIVE BODENGESTALTUNG

*Jörg-Rüdiger Hill* staatlich geprüfter Bodenleger  
Bodenbelagshandel & Verlegeservice

an der B 96 in der Kurve ehemals „Getränke Hoffmann“  
Berliner Str. 20, 13467 Berlin - Hermsdorf

**Tel.: (030) 404 16 35 • [www.TeppichHill.de](http://www.TeppichHill.de)**

Öffnungszeiten: Mo.-Fr.: 10-19 Uhr • Sa.: 10-14 Uhr

*10 % Rabatt für Vereinsmitglieder auf alle Teppichböden*

## Danke für das Sportjahr 2009

Der Vorstand der Ringerabteilung des VfL Tegel wünscht allen Sportlerinnen und Sportlern eine besinnliche Adventszeit, eine friedliche Weihnacht und ein erfolgreiches gesundes neues Jahr.

Wir bedanken uns bei allen Sponsoren und ehrenamtlichen Helfern sowie allen Freunden und Gönnern unserer Abteilung ohne deren Unterstützung die schönen Erfolge im letzten Jahr nicht möglich gewesen wären.

Unser besonderer Dank geht an Frau Marianne Knop die mit ihrer großzügigen Spende dafür gesorgt hat, dass jetzt noch mehr Mädchen und Jungen durch den Ringersport für den Alltag stark gemacht werden können.

Der Vorstand



## – Tanzen –



## Van der Meers erfolgreiche Turnier-Wochenenden

Der 09. und 10. Oktober (Freitag und Samstag) drehte sich bei unserem Vorzeigepaar der Senioren-I-S-Klasse, Patrick und Sabrina van der Meer, mal wieder nur um's Turniertanzen. Freitag nahmen die beiden in Arnheim (Niederlande) am etwa 50 Paare umfassenden IDSF-Turnier der „Holland Masters“ teil. Dort wurde Durchhaltevermögen verlangt, schließlich dauerte van der Meers Turnier von 15 bis 24 Uhr. Patrick und Sabrina hielten gerne durch, da sie es bis ins Finale schafften und da einen sehr guten sechsten Platz belegten. Ein genauerer Blick auf das Ergebnis offenbart nämlich erst dessen Qualität: In van der Meers Wertung fanden sich viele Dreien und Vieren, im langsamen Walzer wurden die beiden Vierte. Ein Wertungsrichter sah die beiden insgesamt sogar auf Platz 3. So konnten van der Meers nicht nur einige deutsche Paare hinter sich lassen, die in Deutschland immer vor ihnen liegen, sondern zogen sogar am Viertplatzierten des letzten IDSF-Turnieres in Prag vorbei. Sabrina fasst das Ergebnis so zusammen: „Tja, im Ausland sieht's für uns immer viel besser aus als in Deutschland.“

Trotzdem fuhren Patrick und Sabrina am nächsten Tag zurück nach Deutschland, genauer gesagt nach Köln zur Deutschen Rangliste. Köln ist für van der Meers „kein gutes Pflaster“, trotzdem durften sich Patrick und Sabrina über die Semifinalteilnahme des von 75 Paaren getanzten Turnieres freuen. Diese Freude war berechtigt, denn schließlich hatten es van der Meers mit einem starken Startfeld zu tun, das bis auf zwei Paare auch die Teilnehmer des Finales der letzten Deutschen Meisterschaft beinhaltet.

Übrigens: Insgesamt legten Patrick und Sabrina für ihre zwei erfreulich verlaufenden Turniere ca. 1.300 km zurück – ein Preis, den zwei Tanzsüchtige gerne zu zahlen bereit sind...;-)

Aber damit nicht genug. Eine Woche später verschlug es van der Meers zu einem – ausgesprochen professionell organisierten – IDSF-Einladungsturnier, das im wunderschönen Ambiente des Kurhauses von Wiesbaden stattfand und von einer Live-Kapelle begleitet wurde. Hier setzten Patrick und Sabrina ihre Erfolgssträhne mit Erreichung des vierten Platzes fort. Somit platzierten sich die beiden direkt hinter den Finalisten der letzten Weltmeisterschaft: Den Ex-Weltmeistern und diesjährigen Vizeweltmeistern aus Italien, den Fünften der WM aus Frankreich und den Deutschen Meistern (Sechste der WM). Diese Leistung bedeutete auch, dass van der Meers vor guten Paaren aus den Niederlanden, aus der Schweiz und aus Slowenien landeten. So kann es weitergehen, oder?

## Hauptgruppe und Senioren vergnügten sich in Potsdam

Am Sonntag, dem 01. November fuhr ein großer Teil der blau-goldenen Hauptgruppe ins schöne Potsdam, da dort im Kongresshotel – unweit vom Schloss Sanssouci und der genialen Elite-Uni Potsdam – ein toll organisiertes und freundlich betreutes Pokalturnier des TSC Rot-Gold Potsdam veranstaltet wurde. Beginnen wir die Ergebnisbetrachtung wie immer in der D-Standard-Klasse (insgesamt sechs teilnehmende Paare), wo sich Sarah Wieser und ihr Anhang den Siegerpokal schnappten. Der Anhang dankt Sarah dafür ganz lieb, besonders für's tapfere Durchhalten. Ein weiteres Dankeschön geht an alle Anfeuerer, besonders an Basti und Jule (die an ihrem freien Sonntag extra früh aufstand, um das Blau-Gold-Team moralisch zu unterstützen). Johannes Koch und Dorothee Eckert beendeten die D-Klasse mit dem dritten Platz, sodass ein D-Doppelsieg des TC Blau Gold zumindest in Reichweite gewesen war. Ein „Gute Besserung“ geht in diesem Zusammenhang an Nico Duffke, der sich für das D-Klasse-Turnier zusammen mit seiner Partnerin Svenja Spirtz zwar fleißig vorbereitet hatte, dann aber durch Krankheit ausfiel.

Die C-Standard-Klasse (insgesamt zwölf teilnehmende Paare) konnte im Anschluss mit einer kleinen Überraschung aufwarten. Auf den letzten Turnieren war die Platzverteilung zwischen den Paaren Sergej Sonnemann / Irina Günther und Nils Schultze / Xenia Ringel immer gleich (Sergej und Irina auf Platz 1, Nils und Xenia auf Platz 2), dieses Mal kehrte sich die Sache um. Führten Sergej und Irina nach dem ersten Tanz noch mit 1:0, entschieden Nils und Xenia das Turnier durch Siege im Tango, Slowfox und Quickstep für sich, während Sergej und Irina Zweite wurden und so den mittlerweile angestammten blau-goldenen C-Klasse-Doppelsieg der Standard-Hauptgruppe verteidigten. In der selben Klasse ertanzten Sarah Wieser und ich Platz 7, verpassten somit knapp das Finale und freuten uns trotzdem sehr, weil das erst unser zweiter C-Klasse-Einsatz war.

Kommen wir zur B-Standard-Klasse. Von den sieben hier startenden Paaren gehörten drei zu unserem Verein: Maximilian „The Face“ Arlt und Sarah Gentzsch, Yannick Franke und Juliana Mayr sowie – als Sieger der C-Klasse – Nils Schultze und Xenia Ringel. Die drei Paare erfüllten vorbildlich ihre Pflicht, indem sie die Plätze 1-3 unter sich aufteilten. Knapp vorne landeten Yannick und Juliana (die beide wegen Krankheit mächtig die Zähne zusammenbeißen mussten), direkt dahinter Max und Sarah. Max überzeugte insbesondere deswegen so stark, weil er diese Station seiner Turnier-Abschlusstournee durch erstklassige Mimiken unvergesslich machte. Einen Pokal für Platz 3 holten Nils und Xenia – und das bei ihrem ersten Mal in der B-Klasse.

Dem Turnier der A-Standard-Klasse drückten Sebastian Rost und Anja Lohr sowie Yannick Franke und Juliana Mayr den blau-goldenen Stempel auf. Mit dem dortigen Ergebnis können wir auch sehr zufrieden sein, wurden Basti und Anja doch Zweite und Yannick und Juliana Vierte.

Aber damit nicht genug. Für Max und Sarah war nach Standard nämlich keineswegs Schluss, die beiden wollten es in Latein (C-Klasse) ebenfalls wissen. Also setzte Max seine Gesichtsakrobatik-Show fort und demonstrierte eindrucksvoll, worauf es im Tanzsport primär ankommt...;-). Es steckte jedoch auch eine Menge wirkliche Qualität in Max' und Sarahs Tanzen, weswegen für die beiden am Ende ein fünfter Platz raus kam. Von den Eskapaden ihres Tanzpartners ließ sich Sarah übrigens nicht groß beirren.

Fazit: Ein Fast-Doppelsieg, ein richtiger Doppelsieg, ein Dreifachsieg und ein zweiter Platz in der A-Klasse verdeutlichen, dass auf die sich gegenseitig vorbildlich unterstützende Hauptgruppe des TC Blau Gold im VfL Tegel Verlass ist.



Auch unser Latein-Vorzeigepaar Ralph und Kerstin Müller verschlug es zum vom TSC Rot-Gold Potsdam ausgerichtetem Pokalturnier. Für Müllers bedeutete dieses Turnier am Samstag (31. Oktober) das Ende einer „Durststrecke“: Nachdem die beiden auf ihren letzten sechs Turnieren jeweils Zweite wurden, gewannen Ralph und Kerstin in Potsdam die Senioren-C-Latein-Klasse (insgesamt sechs Paare) und danach auch noch die Senioren-B-Latein-Klasse. Bei ihrem C-Klasse-Turnier gaben Müllers übrigens nur

zwei Einsen ab – in der B-Klasse hatten sie alleine deswegen schon Spaß, weil sie endlich ihren Paso aufführen durften.

Als weiteres Blau-Gold-Paar fuhren Bernd Göttert und Gudrun Cießow am Samstag zum Turnier nach Potsdam und wurden da in der Senioren-II-B-Standard-Klasse Sechste. Eine Klasse höher (Senioren-II-A-Standard) nahmen Detlef Zinnendorf und Andrea Schlüter-Grünwald den Pokal für Platz 3 mit nach Hause.

## Jahresendrätzel (Ein Blick ins VfL Archiv hilft!)

**Liebe VfL' er,**

nachfolgend stellen wir Euch 15 Fragen aus unseren Nachrichtenblättern. Bitte den/die Antwortbuchstaben am Ende der Frage eintragen und bis zum 15. Januar 2010 in der Geschäftsstelle (geschaeftsstele@vfl-tegel.de) mit Namen und Abteilung (Eingangsstempel) abgeben. Der Gewinner erhält ein VfL Fan-Paket: 1 Fan-Schal, 1 Fan-Mütze, 1 DVD- Archiv und CD Vereinslied. Bei mehreren richtigen Einsendern wird ausgelost. Der Rechtsweg ist wie immer ausgeschlossen!

**Frage 1:** Wer erhielt beim 1. Sechserbrückenfest die Verdienstmedaille des VfL Tegel?

- a) Michael Grimm b) Peter Senftleben c) Frank Balzer

**Antwort =**

**Frage 2:** Welche Abteilung wurde bei den Männern Fußball-Vereinsmeister 2009?

- a) TU b) TE c) RI

**Antwort =**

**Frage 3:** Mit wie viel Laufrunden sammelten der Turner Stefan Kolbe und Leichtathlet Karl Mascher die meisten Runden beim Rundensammeln?

- a) 34 b) 26 c) 33

**Antwort =**

**Frage 4:** Welche Abteilungen des VfL waren aktiv beim Tag des Sports in der Nordmeile dabei?

- A) TW b) HA c) TA

**Antwort =**

**Frage 5:** Aus wie vielen Abteilungen kam die Crew des VfL Drachentötters 2009?

- a) 11 b) 8 c) 4

**Antwort =**

**Frage 6:** Welche Abteilung gewann die Vereinskegel-Meisterschaft 2009?

- a) TU b) TE c) KO

**Antwort =**

**Frage 7:** In welchen Sportarten wurden in diesem Jahr vom VfL Deutsche Meisterschaften ausgerichtet?

- a) Cheerlaeder/Twirling b) Volleyball c) Prellball

**Antwort =**

**Frage 8:** Auf welchen Namen wurde die Ringermatte für Mädchen von der Spenderin Marianne Knop getauft?

- a) Fliege „Schlicki“ b) Ernst Milbredt c) Kran von Schifferstadt

**Antwort=**

**Frage 9:** Wie heißt der Trainer der 1. Handballmannschaft?

- a) Uwe Urbat b) Günter Luer c) Walter Schwanke

**Antwort =**

**Frage 10:** Welchen Platz erkämpften Yvonne Sack-Is-lamagic und Hamdi Mohamed bei der Senioren WM der Judokas?

- a) 4 b) 5 c) 8

**Antwort =**

**Frage 11:** Aus welcher Abteilung kommen die „Fantastischen Vier“?

- a) TT b) TU c) TE

**Antwort =**

**Frage 12:** Wie heißt das Maskottchen der VfL Jugend?

- a) Ulf b) Zwulf c) Troll

**Antwort =**

**Frage 13:** Wie alt wurde in diesem Jahr der Koronarsportler der den Pilotenschein sowie die Blind-Nachtflug- und Kunstfluglizenz hat?

- a) 40 b) 50 c) 90 Jahre

**Antwort =**

**Frage 14:** Mit wie vielen Kendofechtern traten die VfL er bei der Berliner Meisterschaft an?

- a) 2 b) 4 c) 6

**Antwort =**

**Frage 15:** Wie viele Veranstaltungen wurden von der Tanz-Abteilung in den Borsighallen ausgerichtet?

- a) 5 b) 7 c) 8

**Antwort =**

Vor- und Zuname.....
Datum der Abgabe .....

H.W.

### Sudoku Lösung + Gewinnerin:

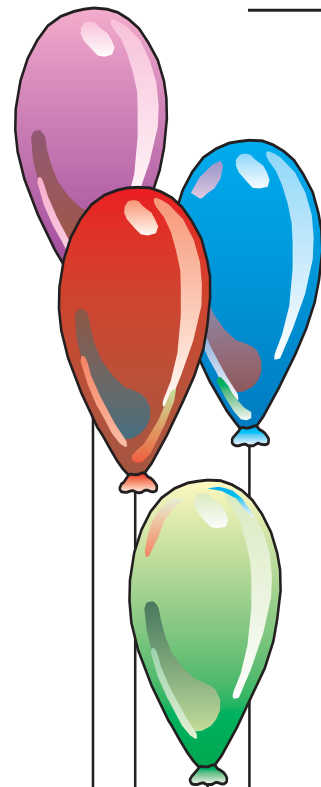
aus VfL Info 9+10: Helga Schulze aus der Tischtennisabteilung. Sie hat eine Basecap gewonnen, **bitte bis zum 15. Januar 2010** in der Geschäftsstelle abholen.

6	5	3	7	9	2	4	8	1
4	8	1	6	3	5	9	2	7
7	9	2	8	4	1	3	6	5
5	2	6	9	7	4	8	1	3
1	4	8	5	2	3	7	9	6
3	7	9	1	6	8	5	4	2
8	3	7	2	1	9	6	5	4
2	6	5	4	8	7	1	3	9
9	1	4	3	5	6	2	7	8



## Unsere Geburtstagskinder im Dezember

Name	Alter	Abt.	Name	Alter	Abt.
Jan Ole Kaufmann	18	HA	Detlef Eschenbach	65	LA
Uwe von Lampe	50	TE	Ute Ehmke	70	TU
Christina Thormählen	50	TU	Bärbel Musigk	70	TU
Michael Grasza	60	TA	Christel Loska	75	LA
Jürgen Hermann	60	KOR	Jutta Mende	75	TU
Reinhard Juncker	65	KE	Inge Heim	82	TU
Uwe Kleinschmidt	65	LA	Christa Feldmann	82	TU



## Unsere Geburtstagskinder im Januar

Name	Alter	Abt.	Name	Alter	Abt.
Sven Baumgärtner	18	HA	Jürgen Müller	65	TE
Nathalie Breiter	18	HA	Doris Wischke	65	TU
Robert Hauswirth	18	HA	Gerd Schulz	65	KOR
Annette Remp	18	TU	Dieter Krüger	70	HA
Katrin Liefke	40	TA	Wolfgang Franz	70	TA
Andreas Rau	40	TT	Ingrid Bangel	70	TE
Elke Lipphardt	40	TT	Edith Keller	70	TU
Dirk Scherwinsky	40	TT	Margit Müller	70	TU
Susanne Schleede	40	TU	Elvira Geisler	70	TU
Dieter Syhre	50	HA	Werner Roggenthin	75	TE
Rudolf-Michael König	50	TA	Jenny Hausbrandt	75	TU
Angela Muß	50	TE	Waldemar Eiserbeck	75	KOR
Hans Ulrich Becker	60	TA	Manfred Meerwald	75	KOR
Jürgen Simon	60	KOR	Alexander		
Dagmar Fiechtner	65	JU	Schwarz-Schultz	81	LA
Wolf-Henner			Irmgard Treptow	81	KOR
Schaarschmidt	65	JU	Liesbeth Ohlrich	82	KOR



## **Herzlich Willkommen den neuen Mitgliedern im VfL Tegel 1891 e.V.**

<b>Vorname</b>	<b>Name</b>	<b>Abteilungen</b>	<b>Vorname</b>	<b>Name</b>	<b>Abteilungen</b>
Sonja	Tauscher	HA	Bosse	Wenck	TT
Christopher	Fox	HA	Andreas	Rau	TT
Tanja	Kühn	HA	Jeremy	Sonnenberger	TT
Kai	Schlichting	HA	Roberto	Rodriguez	TT
Dirk	Woeber	HA	Sathya	Gerzow	TT
Sascha	Wolf	HA	Soner	Günesen	TT
Vincent	Klietz	HA	Paul	Conradt	TT
Nico	Bankmann	HA	Michael	Gillert	TT
Ephraim	Skobowsky	HA	Jasmin	Ahlebrandt	TU
Dennis	Hanauer	HA	Saskia	Schramm	TU
Deborah	Kempski	HA	Doris	Lucas	TU
Saskia	Fischer	HA	Sandy	Sebekow	TU
Marina	Mücke	HA	Geena	Sebekow	TU
Sascha	Cornelius	HA	Jeremy- Luca	Blenke	TU
Christian	Zander	HA	Charline	Kühne	TU
Leo	Ogger	JU	Luisa	Thau	TU
Benjamin	Grafschmidt	JU	Anna- Lina	Bombis	TU
Maximilian	Reiche	JU	Michelle	Butschke	TU
Linn	Dudziak	JU	Lucia	Wenske	TU
Nina	Berndorff	JU	Alina	Restin	TU
Florian	Rohr	JU	Ghazal	Moftizaj	TU
Florian	Plucinski	JU	Jessica	Krohn	TU
Marvin	Schneider	JU	Thy Kim	Ho	TU
Johanna	Tomczak	LA	Bilge	Tuncer	TU
Uwe	Kleinschmidt	LA	Aponi	Pries	TU
Freyja	Grundmann	LA	Antonia	Lange	TU
Emilia	Grosche	RI	Lennart	Lange	TU
Fiona	Duffke	TA	Nina	Liebchen	TU
Vanessa	Duffke	TA	Anastasia	Rutz	TU
Paulina	Objartel	TA	Timnah	Weckner	TU
Nina	Broszio	TA	Anna- Noemi	Lotz	TU
Martina	Jander	TA	Benjamin	Lotz	TU
Frank	Jander	TA	Carolin	Wilke	TU
Sophie	Doll	TA	Kira	Affeldt	TU
Sandra	Behrend	TA	Raphaela	Berndt	TU
Robin	Engel	TA	Lina	Schröder	TU
Juliana	Walek	TA	Ida	Schulze	TU
Mira	Mansfeld	TA	Mette	Haak	TU
Alexander	Schumann	TA	Denise	Nehm	TU
Edith	Heinlein	TA	Sophia	Tittel	TU
Wolfgang	Heinlein	TA	Lara	Kremkow	TU
Liane	Dannewitz	TA	Paul	Gromotka	TU
Sabine	König	TA	Jannis	Maasch	TU
Bernd	König	TA	Tim	Krüger	TU
Beate	Romanowski	TA	Felix	Eckert	TU
Burckhard	Romanowski	TA	Judith	Baier	TU
Ulrike	Menge- Becker	TA	Marc- Vincent	Baier	TU
Hans Ulrich	Becker	TA	Martin	Rose	TU
Nele	Schmidt	TA	Maria	Rose	TU
Birgit	Grasza	TA	Iris	Hube	TU
Michael	Grasza	TA	Nadine	Lorenz	TU
Emil	Kunz	TE	Michelle	Delor	TU
Lennart	Kleeberg	TE	Dagmar	Schmidt	TU

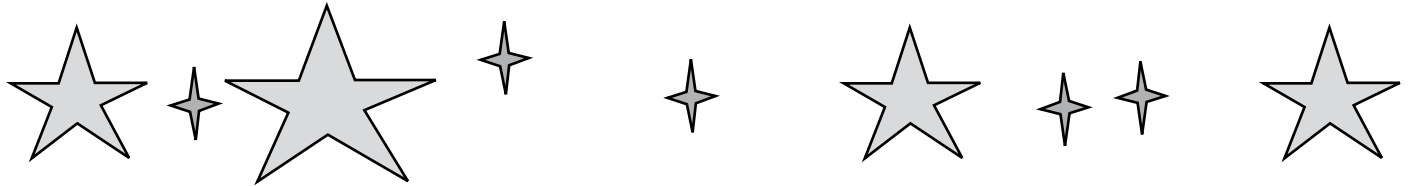
Postvertriebsstück  
Entgelt bezahlt

**A 10524 F**

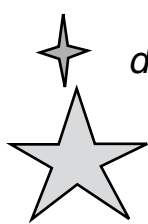
Verein für Leibesübungen  
Tegel 1891 e. V.  
13509 Berlin  
Hatzfeldallee 29



Verein für  
Leibesübungen  
Tegel 1891 e.V.



Die Mitglieder des VfL Tegel bedanken sich bei allen Sponsoren,  
die uns im Jahre 2009 mit Sach- und Geldspenden unterstützt haben.  
Ein besonderer Dank an die Geschäftsleute:



**OPTIK HEYER**

**INDOORTEAMSPO**  
shop

  
*Gerald Denner*

  
**Weinkultur**  
Petra Grün

Naturkosmetik Sabina Warzecha

**FIEDLER**  
SERVICE

**POLSTEREI GRUND**

**Vettercolor GmbH**

  
**NORDMEILE**  
shopping & fun

**Gloßmann**  
Bestattungen



**Billardtreffpunkt Nordmeile**

ANWALTSBÜRO  
**H. G. Hell**

**Stiebitz** GBR

KREATIVE  
BODENGESTALTUNG

**FISHERMAN'S®**  
DAS FISCHRESTAURANT IN BERLIN

**M & W BÜROBEDARF**

*Villa Felice*

**Haut-Sache**  
Kosmetik & Fußpflege  
Sabine Henn

**STEINHÄUSER & PARTNER GMBH**  
MALEREIBETRIEB

**BRATKE**

**KADUR SECURITY**  
SYSTEMS

Wir wünschen Ihnen, Ihren Angehörigen und Ihren Mitarbeitern

*Frohe Weihnachten 2009*  
*und ein gesundes Neues Jahr 2010*

